

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannisstraße 22.  
Verantwortlicher Redacteur Hr. A. H. Müller.  
Sprechstunde d. Redaction  
Samstags von 11-12 Uhr  
Sonntags von 4-5 Uhr.

Zusätze der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Literatur an Wochentagen bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 7 1/2 Uhr.

Abgabe für Inserate:  
Herrn Müller, Unterwallstraße 22,  
Hauptstraße, Gaisstr. 21, port.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Auflage 11,650.

Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,  
incl. Frangirung 1 Thlr. 20 Ngr.,  
jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.  
Belegexemplar 1 Ngr.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 11 Thlr.,  
mit Postbeförderung 14 Thlr.  
Inserate  
4spaltige Courzettel 1 1/2 Ngr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.  
Reclamen unter d. Redaction  
die Spaltzelle 3 Ngr.

Amteblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 91.

Mittwoch den 1. April.

1874.

## Öffentliche Plenarsitzung der Handelskammer

Mittwoch, den 1. April d. J. Abends 6 Uhr in deren Sitzungs-Local  
Neumarkt 10, I.  
Tagesordnung:

- 1) Registrande.
- 2) Auserweiter Bericht des Verkehrs-Ausschusses über die Frage der Abminderung der Reg-gebühren.
- 3) Bericht des Verkehrs-Ausschusses über den Antrag des Herrn Schussor, die Ver-bindung mit England etc. betreffend.
- 4) Bericht des Ausschusses für Börsen- und Wärfelwesen über den Antrag der I. Section des Obervorstandes auf Regelung der Wancen für die Börsen- und Discontoberechnung beim Februar und den Monaten, welche 31 Tage haben.

## Bekanntmachung.

Die bezüglich der Thomas-, Nicolai- und Reuen Kirche hier noch bestehende Sperrung der Straßen während des Vormittagsgottesdienstes soll vom 1. April dieses Jahres ab nicht mehr stattfinden.

Zur Vermeidung von Störungen aber dürfen Fahrwerke jeder Art an Sonn-, Fest- und Feiertagen während der Zeit von 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr Vormittags an den obgedachten Kirchen, nicht weniger an der Peterskirche vorüber nur im Schritt gefahren werden.  
Zwischenhandlungen werden mit Geld- bez. Haftstrafe geahndet werden.  
Leipzig, den 24. März 1874. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Dr. Reichel.

## Königliche Kunst-Akademie.

Die diesjährige Ausstellung von Arbeiten der Schüler dieser Kunst-Akademie findet statt im Kartonsaal des Königl. Museums von Sonntag den 29. März bis Sonntag den 12. April.  
Prof. L. Nieper, Director.

## Schreiberverein der Südvorstadt.

(Bericht.)

Am 17. März hat im großen Saale des Tiboll die konstituierende Versammlung eines „Schreibervereins der Südvorstadt“ stattgefunden. Der Saal war trotz der unglücklichen Witterung dicht gefüllt, man zählte an weit über 400 Personen, Männer und Frauen, allen Berufsständen der Bevölkerung angehörig. Herr Deeger begrüßte die Anwesenden im Namen des „Bezirksvereins der Südvorstadt“ — aus dessen Mitte ja die Anregung zu einem Schreiberverein hervorgegangen war, und der auch bis zur definitiven Constituirung desselben die nöthigen Mittel hergegeben hatte — und legte die Zwecke und Ziele des neuzubegründeten Vereins dar, wie sie bereits im Kürze in dem im Tageblatt erschienenen und dem an die Schützlinge der Südvorstadt vertheilten Auftrage angedeutet waren. Nachdem Herr Deeger zum Vorstehenden gewählt war, erpicht Dr. Smitt das Wort zu Punkt 1 der Tagesordnung: Referat über die Begründung eines Schreibervereins. Der Redner dankte zunächst herzlich für das zahlreiche Erscheinen, gedachte mit ehrenden Worten des Begründers des westvordstädtischen Schreibervereins, des Dr. Hauschild, gab dann einen eingehenden Bericht über die Entstehung, die pädagogische Bedeutung, die geistigen und materiellen Mittel und die bisherige legendäre Thätigkeit jenes westvordstädtischen Vereines und hat endlich um recht zahlreiche Beitrittserklärungen zu einem ähnlichen Vereine in der Südvorstadt. Herr Zimmermeister Uhlmann er-stattete sodann Bericht über die bisher von der Commission gethanen Schritte zur Erwerbung eines Schreibervereins. Diese hätten zwar bisher zu keinem positiven Ergebnis geführt, doch sei begründete Aussicht, in kürzester Zeit zu dem wünschenswerthen Resultat zu gelangen. Ein Gesuch um Ueberlassung eines Theiles der Saumweide liege bereits dem Rathe vor und werde je nach der Berücksichtigung finden. Nach einer kurzen Debatte über diese beiden Punkte, an der sich die Herren Gsell, Dr. Albrecht, Dr. Pfeiffer, Weßthal und Krug betheiligten, wurde die Constituirung des Vereins einstimmig beschlossen. Dr. Smitt legte hierauf einen Statutenentwurf vor, der auf Antrag des Herrn Landenstein ebenfalls einstimmig an bloc angenommen wurde. Sodann schritt man zur Wahl eines Vorstandes, bei welcher auf Antrag des Herrn Gsell zunächst die sieben Mitglieder der Commission gewählt wurden; durch Reclamation wurden dann nach die Herren Gsell, Dr. Albrecht, Weßthal, Dr. W. Fischer und Gorgas hinzugefügt.

Nach Schluß der Versammlung drängte sich Alles zu den ausgelegten Zeichnungslisten. Es zeichneten sich gleich an demselben Abend 178 Personen als Mitglieder des neubegründeten Vereins ein — merkwürdiger Weise genau dieselbe Zahl, mit der vor 10 Jahren der Schreiberverein der Westvorstadt begonnen hatte. Durch Herrn Gsell gelangte nach eine Partie Exemplare eines Schriftchens des verstorbenen Dr. Schreiber: „Der Hausfreund als Erzieher und Führer zu Familienglück, Volksgesundheit und Menschenverehrung“, welche Frau Dr. Schreiber nebst einem namhaften Geldbeitrage zur Verfügung gestellt hatte, teilweise zur Vertheilung und fand massenhafte dankbare Abnehmer.  
Wir wünschen dem „Südvorstädtischen Bezirksverein“ aufrichtig Glück zu der aus seinem Schooße

hervorgegangenen Schöpfung eines „Südvorstädtischen Schreibervereins“, — dem neugeborenen aber das allerbeste Gedeihen! Wie uns mittheilt wird, haben die in den Vorstand gewählten Mitglieder inzwischen die Vertheilung der einzelnen Kenner unter sich vorgenommen und Dr. Smitt, den langjährigen Vorsitzenden des westvordstädtischen Vereines, auch zu ihrem Vorsitzenden ernannt. Auch wird der Verein gleich nach den Osterferien wohlfeil noch eine öffentliche Versammlung abhalten.

## Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 31. März. Die Abg. Adermann, Günther, Dr. Pfeiffer, v. Könnert, Richter, v. Köstlich, Wallwig, Koch und Dr. Schwarze haben, unterstützt von 15 anderen, der conservativen und freiconservativen Partei angehörenden Abgeordneten, den Antrag gestellt, daß der §. 113 der Gewerbeordnung aufgehoben werde und an dessen Stelle folgende Bestimmung trete: „Gesellen und Gehülften haben Arbeitsbücher zu führen. Dieselben sind dazu bestimmt, neben den Angaben über Person, Geburtsort und Geburtszeit des Inhabers nachweislich darüber aufzunehmen, bei welchen Arbeitgebern und wie lange derselbe in Arbeit gestanden hat. Auf Verlangen der Gesellen und Gehülften können in die Arbeitsbücher auch Zeugnisse über die Befähigung und die Führung aufgenommen werden. Diese sind auf Antrag der Betheiligten und, wenn gegen den Inhalt sich nichts zu erinnern findet, von der Gemeindebehörde kosten- und freipflichtig zu beglaubigen. Mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft wird bestraft: 1) der Arbeitgeber, welcher einen Gesellen oder Gehülften, der ein in Ordnung befindliches Arbeitsbuch nicht vorzuzeigen vermag, in Arbeit genommen hat, 2) der Geselle oder Gehülfe, welcher, ohne in Besitz eines solchen Buches sich zu befinden, in Arbeit getreten ist.“

\* Leipzig, 31. März. Man theilt uns aus der Provinz mit, daß von dem Präsidenten der Zweiten Ständekammer Dr. Schaffrath ein Circular zur Berkenzung gelangt ist, in welchem die „Dresdner Presse“ als ein Organ der Fortschrittspartei empfohlen wird. Wenn sich diese Mittheilung bestätigt, so würde, da die „Constitut. Zeitung“ jedoch angehört hat zu erscheinen, die nationalliberale Partei in Dresden gar kein Blatt mehr besitzen. Obgleich wir zu der „Dresdner Presse“ das Vertrauen legen, daß sie auch in Zukunft trenn zur nationalen Sache bekennen und insbesondere der oft gerügten Umwandlungen des sächsischen Fortschrittstheuns sich zu erwehren wissen wird, so können wir doch nur wünschen, daß sich die Nationalliberalen der Residenzstadt, die ihre Stärke bei den letzten Reichstagswahlen kennen gelernt haben, sich wieder eine eigene Vertretung in der Presse schaffen.

\* Leipzig, 31. März. Die Krankencasse der hiesigen Schuhmachergehülften bezieht am 1. April dieses Jahres einen Ertrag. Es sind an diesem Tage 25 Jahre verfloßen, seitdem Herr Professor Dr. Reclam der genannten Vereinigung als Arzt dient und mit vieler Hingebung dieses Amt verwaltet hat. Die Krankencasse der Schuhmachergehülften gehört zu den ältesten derartigen Cassen hier und ihr Entstehen ist nachweislich im 17. Jahrhundert zu suchen. Im Jahre 1864 ging sie aus der Verwaltung der Meisterrung in die Selbstverwaltung der

Gehülften über. Am Schluß des letzten Jahres betrug ihr Cassenbestand 1174 Thlr. und die Zahl ihrer Mitglieder belief sich auf 529. An Steuern hat jedes Mitglied für den Monat 7 Ngr. zu entrichten und im Krankheitsfall erhält es jede Woche 2 1/2 Thlr.

— Im Monat Februar sind bei den Sparcassen des Königl. Sachs. 58,788 Einzahlungen erfolgt, die den Sparcassen 2,093,143 Einlagen zufließen. Rückzahlungen wurden hingegen nur 27,824 bewirkt, mittelst deren 1,110,788 Thlr. erhoben wurden.

— Seit dem 14. d. M. wurde ein aus dem Preussischen gebürtiger, seit mehreren Jahren in Dresden aufhältlicher Schneidergeselle vermißt, der an jenem Tage gegen einen Bekannten die bestimmte Absicht, sich das Leben nehmen zu wollen, ausgesprochen hatte und zu dem Behufe in dessen Begleitung zu einem Waisenhändler gegangen war, sich ein Pistol recht Wenigkeit gekauft, darauf mit Jemem die Stadt verlassen, in der Waldschützenbrauerei noch einmal mit ihm getrunken und denselben nach dem er ihm seinen Liebesbrief und einige Thaler Geld geschenkt, dann veranlaßt hatte, nach der Stadt zurückzuführen und ihn seinen Vorzug im Walde zur Ausführung bringen zu lassen. Der Schneider war alsdann, auf dem Wege nach dem Fischbaue zu, jenem Begleiter, der angeblich sich vergebens bemüht hatte, ihn zurückzuhalten, aus den Augen verschwunden. Obgleich man seit jenem Tage sowohl von den Behörden als auch von den Angehörigen des Verschundenen dessen Leichnam gesucht worden war, so ist derselbe doch nicht eher als am letzten Sonntag in einem Dichtort unweit des Wolfshügels gefunden und aufgehoben worden. Der Unglückliche hatte sich mittelst eines Pistolenschusses den Kopf total zerschmettert.

— In Chemnitz sind an den Bürgerschulen jetzt zu Ostern theils mit Rücksicht auf die Verweigerung der Schülerzahl, theils zu Besetzung einiger eintretenden Vacanen zwölf neue Lehrer anzustellen. Eine bei Weitem größere Anzahl neuer Lehrer, nämlich vierzig, wird jedoch nächste Michaelis angestellt werden müssen, wo die von den städtischen Collegien bereits vor mehreren Jahren beschlossene und seitdem immer vorbereitete neue Organisation des Schulwesens durch Einführung des Bezirksschulprinzips ins Leben treten soll. Die hiermit in Verbindung stehende Reorganisation der Lehrergehaltfrage beschäftigt gegenwärtig die städtischen Collegien. Inzwischen geht der Cassen des großen neuen Schulgebäudes am Bernsbachplatz rüstig vorwärts. Dasselbe wird mit Michaelis laufenden Jahres bezogen und ist bestimmt, zwei Bezirksschulen aufzunehmen, nämlich eine für Knaben und eine für Mädchen. Gleichwohl wird man in nächster Zeit sich an die Vorbereitung eines weiteren neuen Schulgebäudes zu machen haben, da durch die mit der neuen Organisation eintretende Herabsetzung der Classenfüllerzahl in Verbindung mit dem Wachsthum der Bevölkerung überhaupt die vorhandenen Schulräume bereits wieder absorbirt werden.

In Wurzen ist dem dortigen Wochenblatt zufolge, die Gendarmerie der Anfertigung resp. Veranlagung falschen Geldes auf die Spur gekommen. Die Falschmünzen sollen in Zweifelsfällen, Einhaltsfällen, Einguldenstücken, Schillingen, bayerischen und österr. Geprägten

bestehen und Oxyproducte aus Zinn oder Zink sein.

— Aus dem benachbarten Brand wird dem „Freiberger Anzeiger“ nachfolgendes mitgetheilt: Wie vor etwa 10 Jahren mitten in den Häusern ein alter, nicht gehörig verdeckter Schacht eingegangen, und zwar zwischen dem jetzt Freiberger und Hofmann'schen Hause in der untern Stadt, so ist vor einigen Tagen ein solcher Zusammenstoß wieder vorgekommen in dem zu dem Helbig'schen Hause am Markte gehörigen und hinter demselben an der nach dem Schießhaue und Bertheldorfer führenden Straße gelegenen Garten. Es soll an der erwähnten Stelle und in der gewöhnlichen Tiefe eine Kiste gewesen sein. Von dem genannten Garten ist ein gemauertes Stützwerk eingegangen und dürfte denselben aller Vermuthen nach noch mehr nachfolgen, da das Erdreich immer noch nachdrückt. Besonders zu besorgen ist es für das Stützwerk des Kochthaler Urban'schen Gartens, auf welchem das Gartenhäuschen steht, wie nicht minder für das Spritzenhaus, an dem sich bereits Risse zeigen und an welchem man daher bereits die Spritzen der Vorsicht halber entfernt hat. Für die vorbeistehende Straße jedoch soll nach dem Urtheil Sachverständiger irgend eine Gefahr nicht vorhanden sein. Mit dem Aufhören, das Stützwerk einzustürzen, wird man jedenfalls zuwarten müssen, bis der Verfall desselbe ermöglicht.

## Verstärkendes.

— Berlin. Im Laboratorium des Professor Hofmann ist kürzlich von einem der Assistenten desselben eine bedeutende wissenschaftliche Entdeckung gemacht worden. Es ist demselben gelungen, die aromatische Substanz der Vanille, das sog. Vanillin, auf chemischem Wege darzustellen. Er fand dasselbe in dem Cambialast der Coniferen (Tannen). Die Entdeckung findet in wissenschaftlichen Kreisen große Beachtung.

— Der „Vorzeitung“ meldet man aus Göttingen, 26. März: Bei Gelegenheit des Abtragens des einen der in der Nähe des hiesigen Orangengartens befindlichen und unter der Regierung des Herzogs August von Coburg-Kaltenburg durch dessen Minister Hans von Dümmler erbauten beiden Bachhäuser (seit 1830 bis unlangst Local des Herzogl. Rentamts) wurde gestern ein ganz unerwarteter und eigenhümlicher Fund gethan. Unter einer der 6 dortigen Säulen, resp. in einer Vertiefung des darunter befindlichen Grundsteins, wurde nämlich ein niedriges kupfernes Köstchen entdeckt, mit dem Innern außer einem genau hineinpassenden schlüsseln einen weiten massigen Feldring, auf welchem oben sich zwei Hände kreuzen, enthält; jenseit eine Verdiebstschalle mit Band, auf welcher ein 4 Quasdrorden (darunter der Maltheorden und der russische Andreasoorden) sich nebeneinander befinden; außerdem aber ein ganz eigenhümlich geformter großer Ring von grauem, etwas durchsichtigem Stein, der mit Kratzen von Gold und in Gold gefaßten rothen — anscheinend werthlosen — Steinen verziert ist; sodann eine goldene Klinknadel mit altem Medaillon, zwischen dessen beiden Enden eine mit dem Brustbilde des Kaisers Maximilian und einer andern Figur versehene Goldmünze sich befindet; ein rundes Schmuckstück mit Wessingeingassung; endlich ein defectes resp. rund geworfenes Metallstück, mit Vorder-



**Auction.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt werden im Schimmel'schen Gats am Hauptplatze  
**Montag den 13. April 1874**  
Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags  
von 3 bis 6 Uhr  
eine größere Partie Töpferwaaren, als: Schüsseln,  
Teller, feinerne Krüge, Büchsen, Flaschen u. in  
einzelnen Posten gegen sofortige Bezahlung an  
den Meistbietenden versteigert.  
Leipzig, den 18. März 1874.  
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,  
Abtheilung Vb.  
W. Bernsd. Richter.

**Auction**

eines großen eisernen Geldschrankes, einer  
feinen Decimalkaale im Gehäuse, einiger  
Comptoir-Utensilien und großer Gas-Kron-  
leuchter  
**Samstag den 3. April 1874**  
Vormittags 11 Uhr  
in dem Geschäftslocale der Firma Robert Götz  
unter dem Rathhause  
Leipzig, den 30. März 1874  
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,  
Abtheilung für Concursachen.  
W. Bernsd.

**Auction.**

Gute Versteigerung im Geschäftslocale von  
**Robert Goetze,**  
Rathhaushof, von 9 Uhr an.  
**Dr. Andritzobky,**  
als Gütervertreter.

**Auction.**

Auction von Möbeln, Betten, Wäsche, Klei-  
dungsstücken u. s. w. am 23. April a. c.  
in Förster's Restauration, Seitenstraße Nr. 4  
in Weinitz, von früh 9 bis 12 Uhr und Nach-  
mittags von 2 Uhr an durch Unterzeichnete gegen  
baare Bezahlung daselbst stattfinden.  
Reduz. Die Ortsgerichte daselbst.

**Pfänder-Auction,**

als: Betten, Wäsche, Kleidungsstücke,  
Uhren, Silber, Gold, Nähmaschinen u.  
s. w. am 11. April, und 2. April.  
Mittwoch 11 Uhr kommt eine Partie  
neue und andere Waare vor.  
Er. H. Gustav Fischer.

**Preussische**

**Hypotheken-Actien-Bank**

(conc. d. Allerhöchsten Erlaas v. 18. Mai 1864.)

Gegen Unterlage von erworbenen Hypotheken  
nach von der Königl. Preuss. Staats-Regierung  
festgesetzten Beleihungsgrenzen (§ 25 des Sta-  
tuta) werden unsere

- 4 1/2 % Pfandbriefe (Serie I)
  - 5 % Pfandbriefe (Serie III)
- ausgegeben. Sie sind im amtlichen Theile des  
Berliner Courszettels notirt und bilden ein  
börsengangiges, papularisch sicheres Papier.  
Berlin, im Februar 1874.

**Die Haupt-Direction.**

Spielhagen.

Die 4 1/2 % Pfandbriefe sind von uns zu beziehen  
und halten wir dieselben als Capitals-Anlage  
empfohlen.  
Leipzig, März 1874  
**Schirmer & Schlick.**

**Verlag von Breitkopf & Härtel**  
in Leipzig.  
**Passionsmusik**

(1) nach dem Evangelisten Matthäus

**Joh. Seb. Bach.**

Vollständiger Clavierauszug mit Text von  
**J. J. Adolph.** Gross Octav. Cartonirt.  
Preis 1 1/2 Thlr.  
Dieselbe für Pianoforte allein mit Beifügung der  
Textesworte von **Solmar Bagge.** Neue  
wohltheile Ausgabe. Gross Octav. Cartonirt.  
Preis 1 Thlr.

Diese Bearbeitung empfiehlt sich in gleicher  
Weise zur Wiederholung des unvergleich-  
lichen Werkes am Clavier als zum bequemsten  
Nachlesen bei der Aufführung.  
Das Textbuch apart. Preis 2 1/2 Ngr.

**Bach, J. S. Matthäus-Passion.**

Kl. Ausg. m. T. 1 Thlr.  
empfehlen wir bevorstehenden Ohsarsfreitags-  
Aufführung die Musikalienhandlung von  
**F. Fabat,** Neumarkt No. 13.

Gebrüder Henalke  
Hauptstr. Grimma'sche Strasse.

**100 Visitenkarten 15 Ngr.**  
Erst Hauptmann.

**Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**



Von heute ab kann die von der General-Versammlung genehmigte Dividende  
von zwölf Thalern 10 Gr. pro Actie gegen den Dividendenchein Nr. 61  
sowie die Actienstempel per 1. April o.

**bei unserer Hauptcasse**

in den Stunden Vormittags von 9-12 Uhr und  
Nachmittags von 3-6 Uhr sowie

beim Leipziger Cassenvereine hier,  
und in Dresden

bei den Herren **George Meusel & Co.**

erhoben werden  
Leipzig, den 1. April 1874.  
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
W. Seykerth. C. A. Gesaler.

**Leipziger Wechsel- und Depositenbank.**

Die Actionaire der Leipziger Wechsel- und Depositenbank werden hiermit in  
Gemässheit §. 30 der Statuten zu der am  
**Donnerstag den 9. April a. c. Vormittags 10 Uhr**  
im Geschäftslocale der Bank Markt Nr. 2, erste Etage stattfindenden

**II. Ordentlichen General-Versammlung**

eingeladen.  
Das Local wird um 9 Uhr geöffnet und pünktlich um 10 Uhr geschlossen.

**Tagesordnung:**

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichts pro 1873.
- 2) Beschlußfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1873, sowie  
Ertheilung der Entlastung.
- 3) Antrag des Aufsichtsrathes und der Direction: Herabsetzung des emittirten Actien-  
Capitals von 2,000,000 Thaler auf 1,500,000 Thaler durch Rückkauf und Amortisation  
von 5000 Stück Actien à 100 Thaler à 3/4 40 %ige Interimsscheine.
- 4) Anträge von Actionairen (entsprechend § 31 der Statuten).  
A. Die Wahl von drei Bevollmächtigten aus der Zahl der Actionaire zur Wahrung  
der Interessen der Actionaire gemäß Artikel 194 und 195 jeto. 226 des Allg.  
Deutschen Handelsgesetzbuches resp. Reichsgesetzes, denen zugleich die Function  
von Revisoren gemäß §. 36 der Statuten übertragen werden soll.  
B. Einige Abänderungen an den Statuten.  
C. Antrag auf weitere Einzahlung von 10 % und Zusammenlegung von 2 Stück  
50 % Interimsscheinen zu einer Vollactie.  
D. Antrag auf eventuelle Liquidation.

Nach §. 25 unseres Statuts haben diejenigen Actionaire, welche an der Generalversam-  
lung theilnehmen wollen, ihre Interimsscheine spätestens sieben Tage vorher bei uns zu depo-  
niren, und ersuchen wir daher die Hinterlegung der Interimsscheine in unserem Geschäfts-  
local Markt Nr. 2 hier selbst rechtzeitig zu bewirken und dagegen die Legitimationskarten  
für die General-Versammlung in Empfang zu nehmen.  
Der Geschäftsbericht für das Jahr 1873 kann vom 2. April an in unserem genannten Ge-  
schäftslocale in Empfang genommen werden, woselbst auch vom 4. April an der Wortlaut der  
Anträge von den stimmberechtigten Actionairen eingesehen werden kann.  
Leipzig, den 18. März 1874

**Der Aufsichtsrath der Leipziger Wechsel- und Depositenbank.**

Aug. Simon, Vorsitzender.

**Thüringer Gas-Gesellschaft.**

**Betriebs-Ergebnisse im Januar und Februar 1874.**

Die Zunahmen gegen die gleichen Monate 1873 betragen:

	in der Production	in der Flammzahl	in der Einnahme
1) Gasanstalt Escherleben:	3301 Rdm.,	180,	167 5 1
2) Bitterfeld:	1311	18,	89 18 4
3) Schönebeck-Elbe:	2534	104,	59 12 5
4) Walsleben:	716	133,	41 14 1
5) Wölkau:	978	31,	88 4 1
6) Arnstadt:	2766	139,	212 14 1
7) Schneidemühl:	35 279	738,	2339 23 4
8) Döberitz:	382	33,	19 12 4
9) Lindenau-Plagwitz:	6911	531,	268 9 9
10) Mendau-Sellerhausen:	13 981	976,	1007 2 6
11) GutsMuths:	11 634	669,	925 1 2
Summa:	19,784 Rdm.	3552,	5217 27 7

Die Direction: Th. Weigel.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

Vom 1. April a. c. an werden an der Casse der unterzeichneten Anstalt die an diesem  
Tage fälligen Coupons

**1) der Actien**

- der Coburg-Gotha'schen Credit-Gesellschaft (Divid.-Schein Nr. 17)  
mit 4 Thalern,
- der Braunkohlenbahn-Gesellschaft „Marienrube“ (vom 1. bis  
15. April) Divid.-Schein Nr. 1 mit 5 Thalern,  
bezgl. Interimsscheine à 80 % Einzahlung gegen Abkempfung der  
Stücke mit 3 Thlr. 6 Gr. 6 Pf.

**2) der Anleihe-Obligationen**

- der Böhmisches Nordbahn,
- der Südböhmischer Eisenbahn,
- der Südböhm. Lombard. und Central-Italien. Eisenbahn (3 % Prior.  
Ser. X),
- der Rheinberg-Verduniger Eisenbahn II. Em.,
- der Odenwald-Eisenbahn,
- der Donau-Drain-Bahn mit 5 % Zins. Währ. in Silber,
- der Magdeburg-Salzwedder Eisenbahn (I. Em.) bis 15. April,
- der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn 4 1/2 % Anleihe,
- der Stadt Halle,
- der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft II. Em.,
- des Sächsisch-Brandenburg. Steinkohlen-Bergbau-Vereins

sowie ferner  
die ausgelassenen 3 % Obligationen der Südböhm. Lombard. u. Central-  
Italien. Eisenbahn Ser. X, Emiff. 1871 mit Thaler 133 1/2  
per Stück

in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr kostenfrei eingelöst.  
Leipzig, den 27. März 1874.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

**Buch- und Accidenzdruckerel,**

Rechnungen, Preisverzeichnisse, Memoranden etc.  
Bücherdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderel.  
LAGER  
VON GESCHÄFTS-PAPIEREN.  
**OSKAR LEINER**  
LEIPZIG  
Billige Berechnung.  
Lurgenstein's Garten 5 A.

**100 Visitenkarten 15 Ngr.**  
C. H. Roclam son.  
18. Burgstrasse 18.

**Loose à 1 Tblr.**

zur 4. großen Mecklenburgischen Pferde-Ver-  
losung zu Neu-Brandenburg sind zu haben  
Unterföhrstraße 20 bei **Franz Ohme.**

**Unterricht**

im Latein, Griech., Franz. u. Stenographie bei  
einem Primaner Hauptstraße Nr. 5, Hof 3 Tr.

**Gedächtniss-technik,**

(Gesch. u. Geogr. Deutschl.) 2-3 Stund. Curf.;  
Schreibunterricht (4-6 Stund. Curf.) wird  
„mittlerische“ Methode; Englisch (wundervolle  
Lautir-Meth! Probekursus - nach 1 wöch. Unterr.  
d. Gesch. u. D.) 5-6 Stund. Curf. - Primar Str. 10, IV.

**Französisch**

lehrt gründlich eine Französin. Wäheres Unter-  
richtsstraße Nr. 1, III.

Wöchentlich 1 franz., 1 engl., 2 lat., 2 griech.  
Stunden erthält. Monatl. Honorar für alle  
Stunden 2 Th. Nr. sub B. in der Exp. d. Bl. erb.

**Italienisch und Französisch**

lehrt schnell und gründlich ein Italiener. Gef.  
Nr. sub A. J. 80 Expedition dieses Blattes.

Einer, eben aus der Schule, sucht nach der  
Reife einen Theilnehmer (Anfänger) in eng-  
lischen Unterricht. - Nr. unter E. U. an  
Herrn Otto Riems, Unterföhrstr., abzugeben.

Eine hiesige Sängerin, welche auch Unterricht  
ertheilt und zwar nach bester Methode, wünscht  
noch einige Schüler. Nr. bittet man nieberzul.  
Rastföhrhandlung des Herrn Pabst, Neumarkt.

**Dr. med. Gleichner, Specialarzt**  
für Horn- und  
Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleißbergstraße 8. u. 9.



**W. Bernhardt,**  
Zahnarzt,  
Gr. Windmühlentstr. 6/8,  
früher  
Thomaskirchhof.

**Anzeige.**

Meine Expedition befindet sich seit dem 15. März  
dieses Jahres

**Grimma'sche Straße 11, I.**  
**Advoct Gustav Broda.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Reinen werthen Kunden eine zur Nachricht,  
daß ich nicht mehr Schumacherstraße Nr. 6,  
sondern Nordstraße 24, I. St. wohne.  
**Karl Lotze,** Schneidermeister,  
für Civil und Militär.

Ich zeige hiermit ganz ergebenst an, daß ich vom  
1. April an nicht mehr Turnerstraße Nr. 9a,  
sondern Sophienstraße Nr. 10 wohne.  
**F. W. Dänmichen.**

Ein routinirter Buchhalter empfiehlt sich  
zur zeitweiligen Ausfertigung aller kaufmännischen  
Arbeiten und zum Einrichten der Bücher für die  
doppelte Buchhaltung, sowie zur Ausarbeitung  
vollständiger Inventurabschlüsse. Referenz Herr  
Wiß. Dreißl, welcher Adressen entgegennimmt.

**Zöpfe**  
von 10 W. Chignons, Uhrketten,  
Armbänder etc. eleg. gef. b. Ermst  
Schätze, Friseur, Theat.-Pam.

**Zöpfe**  
den Damenhaar werden à 20 Ngr  
verkauft Schörringstraße 11, I. Et.

**Zöpfe**  
von 7 1/2 W an, Chignons Uhr-u. Arm-  
bänder, gefert. Colonnadenstr. 2, I.

**Haararbeit** billig, Böpfe von 7 1/2 W an  
werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Von 3 Roth Damenhaar werden Böpfe 1 1/2 Ngr  
lang à 10 Ngr gefertigt Schörringstraße 11, I.

**Für Damen!**

Es empfiehlt sich den geehrten Damen eine  
geübte Friseurin, Neumarkt 42, Hof 2 Treppen.

Geehrten Damen empfiehlt sich in und außer  
dem Hause zum Frisieren  
**Marie Sperling,** Würberstr. 9, Hof I.

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich geehrten  
Herrschaften Gerberstr. 28. Hof links 2 Tr. rechts.  
Das geschmackvoll schnell gef. Neue Gätze  
vorrätig Peterstraße 6, II.

Die bei G. Volz in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbesserte Conter-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Rgr., ist stets vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Der Geschäftsbericht für 1873**

kann von morgen ab an unserer Cassa in Empfang genommen werden.  
Leipzig, am 31. März 1874.

**Leipziger Vereinsbank.**

**F. Schönheimer'scher Bankverein.**

Die Actionaire (Commanditisten) des F. Schönheimer'schen Bankvereins werden hiermit in Gemäßheit des §. 29 der Statuten zur diesjährigen am 9. April 1874 Nachmittags 3 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

**Tagesordnung:**

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes pro 1873 und Mittheilungen über das begonnene Geschäftsjahr 1874.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnungen und Bilanzen pro 1873, sowie Ertheilung der Entlastung.
- 3) Neuwahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsraths an Stelle der statutenmäßig auscheidenden, aber wieder wählbaren Herren J. Beer sen in Berlin und Richard Kuerbach in Leipzig.
- 4) Berathung über die Richtigkeit der Abänderung einzelner Bestimmungen der Statuten.

Nach §. 30 der Statuten sind zur Theilnahme an der Generalversammlung diejenigen Actionaire (Commanditisten) berechtigt, welche bis zu dem Tage vor derselben Abends 6 Uhr ihre im Actienbuche auf deren Namen eingetragenen Actien bei unserer Gesellschafts-Cassa in Leipzig deponirt haben oder die geschehene Deposition in einer dem Aufsichtsrath genügenden Weise durch Bescheinigung darthun. Ueber die geschehene Einreichung der Actien oder die deren Stelle vertretende Bescheinigung wird dem Actionair (Commanditisten) ein Depositionsschein ausgestellt, welcher als Einlasskarte zur Generalversammlung dient. In Berlin werden diese Depositionsscheine durch den F. Schönheimer'schen Bankverein dafelbst kostenfrei besorgt, wenn die betreffenden auf den Namen des respective eingetragenen Actien bis zum 2. April 1874 Abends 6 Uhr originaliter bei demselben eingereicht sind.

Nach den Bestimmungen des Art. 183 des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuches und des §. 30 unserer Statuten haben nur diejenigen Actionaire (Commanditisten) Stimmrecht, welche als Eigentümer ihrer Actien im Actienbuche unserer Gesellschaft eingetragen sind. Wir ersuchen daher diejenigen Actionaire (Commanditisten), welche an der Generalversammlung Theil nehmen wollen und deren Actienbesitz noch nicht in unserem Actienbuche vermerkt ist, diese Eintragung unter Einreichung der Actien und des Nachweises des Ueberganges bei unserer Gesellschafts-Cassa in Leipzig, Markt Nr. 8, recht bald, spätestens aber: bis 21. März a. c. zu bewirken, da wir für uns später etwa noch zugehende Actien wegen des damit verbundenen Zeitaufwandes die Eintragung bis zur Generalversammlung nicht zusichern können.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1873 kann vom 30. März a. c. ab an den Cassen des F. Schönheimer'schen Bankvereins in Leipzig und Berlin in Empfang genommen werden.  
Leipzig, den 2. März 1874.

**Der Aufsichtsrath des F. Schönheimer'schen Bankvereins.**

Vorsitzender: Dr. Birnbaum.

**Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn.**

Die k. k. priv. Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn läßt den am 1. April d. J. fälligen Coupon ihrer III. Emission mit

**fl. 7. 50 österr. Silber**

ein. Die unterzeichnete Anstalt ist ermächtigt, diesen Coupon am hiesigen Plage mit

**Fünf Thaler**

spesen- und provisionsfrei zur Einlösung zu übernehmen.  
Leipzig, am 23. März 1874.

**Die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

Meine Expedition befindet sich jetzt Petersstrasse 1 (Eingang auch vom Thomaskirchhof No. 16 aus).  
Rechtsanwalt Dr. Coccius.

**Localveränderung.**

**Die Buchhandlung von Eduard Thiele Haupt-Expedition des Hausfreund befindet sich jetzt Querstraße 6, I.**

Indem ich mir erlaube alle meine verehrten Abonnenten hieron in Kenntniß zu setzen, möchte ich die ergebene Bitte hinzufügen, daß diejenigen geehrten Herrschaften, welche dem Einholen der Prospective vielleicht übergegangen worden sind und den Willen haben den Hausfreund zu lesen, sowie diejenigen, welche die ersten Hefte von meiner oder einer anderen Handlung ohne weitere Nachlieferung empfangen haben, mir anfrankirt per Stadtpost gütlich Anzeige machen wollen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch regelmäßige und prompte Zusendung meine verehrlichen Abonnenten zufrieden zu stellen, und benutze ich diese Gelegenheit meine Handlung zur Beforgung aller literarischen Erscheinungen anlegentlichst zu empfehlen.  
Leipzig, den 1. April 1874.

Hochachtungsvoll  
**Ed. Thiele, Buchhandlung,**  
Hauptexpedition des Hausfreund.

**Technische Lehranstalt zu Goslar am Harz für Bau- und Maschinenwesen.** Beginn des Sommersemesters den 20. April. Prospects gratis durch das Directorium.

**Sprachlehranstalt.**

Französisch u. Englisch (Elemente, Grammatik, Lecture, Correspondenz u. Conversation). — Beginn neuer Course für Anfänger und Geübtere Anfang April und Anfang Mai.  
H. Kosi, Brühl 16, II.

**Dorfanzeiger.** Anzeigen für die nächste Nummer werden des Charfreitags wenen nur bis heute Nachm. 4 Uhr angenommen.

**! Geschäfts-Veränderung !**

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab meine **Ritzenfabrik** nach der **Kleinen Gasse No. 2** verlegt habe, mit der Bitte, das Wohlwollen, was mir in der langen Reihe von Jahren meiner Fabrication zu Theil wurde, auch mir in meinem neuen Local bei bevorstehendem Bedarf übertragen zu wollen.  
Leipzig, den 1. April 1874.

Hochachtungsvoll  
**Hugo Reichel,**  
Kleine Gasse Nr. 2,  
(früher Frankfurter Straße Nr. 31)

**Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank**

Unsere Gesellschaftslocalitäten befinden sich von heute ab  
**Neumarkt No. 18, II.**

Leipzig, 1. April 1874.

**Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank**

**Deutsche Unfall- und Invaliditäts-Versicherungs Genossenschaft in Leipzig.**

Im Verlage von Rob. Birkner in Dresden erscheint seit 1. April a. c.:

Illustrirte

**Sächsische Sonntagspost.**

Verantwortlicher Redacteur: Advocat Fedor Kunze in Dresden.  
Bieteljährlicher Abonnementspreis 7 1/2 R. Einzelne Nummern 1 R.  
Nr. 1 ist schon zur Ausgabe gelangt.

Filial-Expedition für Leipzig bei **Friedrich Schneider, Lindenstr. 5.**

**Photographisches Museum**

von

**Friedrich Manecke**

im großen Saale der Buchhändlerbörse.  
Eingetheilt in 6 Serien.

**Bis jetzt das einzige in dieser Art.**

Mittwoch **sechste** Serie,  
abwechselnd mit Monden und Mondfinsternissen.  
Dargestellt auf einer 81 □ Fuss enthaltenden mattgeschliffenen  
Kristallscheibe durch künstliches Licht.

**Galerie weiblicher Schönheiten.**

Jeden Abend circa 80 Bilder aus allen Theilen und Museen  
der Welt. Sie sind sämtlich **Originale.**

**Ermässigte Preise:**

Sperrsitz 15 R. Erster Platz 10 R. Gallerie 5 R.  
Billets zu haben bis Nachmittags 5 Uhr in der Klein'schen  
Buch- und Kunsthandlung, Neumarkt 38, im Photographischen Atelier  
von Fr. Manecke in Lehmanns Garten, und Abends an der Cassa.  
Cassenöffnung 1/8 8 Uhr. Anfang **puvet** 8 Uhr.



**Dr. LERAS PHOSPHORSAURES EISEN (EISEN - PHOSPHAT)**  
Apotheker, Rue de la Feuillade 7. Paris.  
Das Eisen bildet einen wesentlichen Bestandteil des Blutes. Verschwundet es, so tritt Abmagerung, Appetitlosigkeit, Gesichtsblassheit ein; das Blut verliert die normale Farbe. Die zur Wieder-Consolidirung des Blutes angewandten Mittel haben meistens den großen Nachtheil, daß sie das Eisen in unauflöselichem Zustande enthalten. Das phosphorsäurere Eisen von Dr. Leras ist frei von diesem Nachtheil, es ist eine klare, durchsichtige, geschmackvolle Flüssigkeit, welche außer dem Eisen noch Phosphor enthält, es ist von vorzüglicher Wirkung bei Frauen, welche an Magenübeln, Bleichsucht, Blutmangel und Blutarmuth leiden. Das Mittel regt den Appetit wieder an, befördert die Verdauung und wirkt im Allgemeinen belebend und regend auf den ganzen Organismus. Preis 16 Rgr. per fl. Haupt-Depot bei **Gustav Triepel** in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei Herren **Spalteholz & Bley.**

**Die Damen-Mäntel-Fabrik**

von

**P. Buchhold**

empfiehlt

**Grosse Auswahl in allen Neuheiten der Frühjahrs-Saison**

in fertigen confectionirten Roben, Costumes, Jaquets, Umhängen, Regen- und Reise-Mänteln, Sammet-Mänteln, Kinder-Jaquets u. Umhängen. Solide elegante Arbeit, billigste Fabrikpreise.

**Grösste Auswahl**

von

**Mobles, Spiegel, Polsterwaaren**

eigener Fabrik

empfiehlt zu billigsten Preisen unter Garantie das

**Mobles-Magazin**

Reichstr. 38. I. Etage.

**F. Hennloke.**

Neu- u. Alt-Belegten.





### Obstbäume,

hochstämmige Birnen, Kessel und Rirschen & Schod 20-22, Spalter-Birnen und Kessel per Dhd. 3, Wein in frühen Sorten per Dhd. 2-3, Johannis- und Stachelbeeren per Dhd. 1, Spalter-Reineclausen & 7 1/2-12 1/2, Ulmus latifolia, Alleebäume per 100 St. 25, Thuya & 15-20, empfehlen  
Gebr. Hollmann, Custrisch.

Wer eine richtiggehende, weitverbreitete Forderung für Herren u. Damen, in Gold od. Silber unter einjähriger Garantie, sowie gute gebräugte Goldwaaren, als: alle Arten Armbänder, Ringe, Ketten, Halsketten, Medaillons, Kreuze, Uhren, Uhrenketten u. s. w., sowie alle Arten Schmuckwaaren, unter Garantie für Qualität kaufen will, erhält dieselben bei F. V. Jost, Leipzig, Grimm, Steinweg 4, 1 Tr., nahe der Post, bei durch vortheilhafte Umtausche u. Kaufverträge auf geringen Nutzen im Grunde 0, billig zu verkaufen. Nach werden bei Gefahr um alle Zahlung zugesicherten Diamanten, Perlen, Gold, Silber, Platin, Antiquitäten und Kunstgegenstände jeder Art.

**Albuminapapier.** Wiederlagefabrik-Preisen bei Fr. Aug. Grossmann, Petersstraße 30, im Hirsch.

**Feine Lederwaaren:** als: Album, Brief, Bankheft u. Visitenkartentafeln, Notizbücher, Tortenmesser, Federwischer, Schreibunterlagen, Schreib- und Notenmappen, Portemonnaies, Brieftasche- und Damenstaschen, Gürtel, Handtaschen u. Arbeitstaschen für Damen, Radelbücher, Radelständer, Uhrhalter, Cigarren-, Koffer-, Kofferständer, Feuerzeuge, Gürtel, Radel-, Brillen- und Damen Gläser, Serviettenbänder u. empfehlt billigst  
F. W. Sturm, Grimm, Str. 31.

**Oberhemden, Einsätze** in langfalt. trawers und gestift. **Neuheiten** in Kragen und Manschetten. **Damen- und Kinderwäsche, Cravatten u. Shlipse** empfehlt  
**Aug. Heinr. Becker,** Gaitzstraße, „Zuchhale“.

**Woll-Spitzen, Schmelz-Besätze, Schmelz-Knöpfe, Schnallen,** Schmelz, Perlmutter, Jet, Lava, empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen  
**Tittel & Krüger,** Barfußgäßchen, Kaufhalle.

**Strumpflängen, Strümpfe, Socken,** englisch und gewöhnlich lang, Hand- und Waschenstrickarbeit, Unterhemden, Unterjacken für Herren, Damen und Kinder, gebügelte wollene Unterhosen für Damen, Kleider, Jäckchen, Röckchen, Jäckchen für Kinder, **Zwirn-Handschuhe,** Shlipse, Cravatten, Hosenträger, Frottehandtücher u. Handtücher, Gummiwolle zu Bettelagen, **Lammwoll-Schwelssblätter** en gros, en détail, Preise fest u. billig.  
**Hermann Graf, Neumarkt 34.**

**Linoleum-Kork-Teppiche** elegant, warm, wasserfest, geräusch- und staublos - empfehlen als praktische, bewährte Bodenbeläge und verleben Muster und Prospekte gratis  
**Gebr. Franke, Schletterstr. 13.**

**Zur bevorstehenden Bau-Saison** empfehlen wir unsere Centralheizung-Anlagen mit 10% Brennmaterial-Ersparnis, für ganze Gebäude und einzelne Wohnungen u. Prospekte und Kostenanschläge stehen gern zu Diensten.  
**G. Arnold & Schirmer,** Berlin, S. Louise-Ufer 3B.

## Depot amerikanischer Preserven.

**Gustav Markendorf, Universitätsstraße 19.**

**Grosses Lager in- und ausländischer Delicatessen** in hermetisch verschlossenen Dosen.

**Gemüse und Compotfrüchte von feinsten Qualität.**

- Junge grüne Erbsen. Schnittbohnen. Bleichsellerie.
- Kaiser-Erbsen. Wachs-Brechbohnen. Junge Carotten.
- Schnittspargel. Stenpilze. Flageoletbohnen.
- Stangenspargel. Champignons. Artischocken.
- Ananas-Erdbeeren, prächtige Aprikosen, Pfirsichen, Reineclauden, Kirschen, schwarze Nüsse, Melange-Früchte, grüne Feigen, kleine Orangen, Himbeeren und Johannisbeeren mit Zucker in Flascon.
- Sardinen in Del von Philipp & Casud, Heringe in Del, Anchovis in Del, Aal in Gelée, Heigoländer und amerik. Hummer, Sanfrancisco-Lachs, Englische Fleischmarmeladen in kleinen Dosen und ganz vorzüglichen russischen Caviar.



**Grosses Lager feinsten Liqueure und Cognac, direct bezogen.**  
Havana. Martinique- und Baltimore-Ananas, sowie prächtige Pfirsichen zu Bowlen.  
Neu angekommen: Tapioca-Bouillon, Aal in Gelée, neuer Jena, Captain Whites Oriental Pickle, Potted Meat, Englische Saucen, Londoner Theebiscuits, Fruchtmarmeladen u. Gelées.  
**Gustav Markendorf, Universitätsstraße 19.**



## Local-Veränderung.

Von heute ab befindet sich mein Geschäft

**Petersstrasse No. 41**  
(Hohmanns Hof).

Leipzig, den 1. April 1874.

**Louis Dietze.**

Die Eröffnung von Filialbüreau findet heute in  
**Dresden,** Wilsdrufferstr. 34, 1. Stock,  
statt. Mein Institut am 1. November 1872 gegründet und von ersten Firmen und Handelskammern empfohlen, ertheilt rasch und gewissenhaft Auskunft über die Creditfähigkeit in- und ausländischer Firmen und weist Adressen zum Absch oder vortheilhaftesten Bezug von Waaren nach. Ich halte dasselbe dem Wohlwollen des verehrlichen Handelsstandes bestens empfohlen.  
**W. Schimmelpfeng,** Kaufmanns- und Central-Bureau.  
Berlin O. Frankfurt a/M. Hamburg.  
(H. 31545) Das Programm wird franco versandt.

**Engelhardt's Isländisch-Moos-Pasta** gegen Husten und Heiserkeit.  
(H. 6510)  
Pastillen-Fabrik des Rosen-Kysthede in Frankfurt a. M.  
Die Pasta bewirkt als ein vorzüglich linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. - Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei blutigem Gemüthe derselben der Magen nicht gekürrt wird. - Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen, zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln, durch einen angenehmen, nicht allzu süßen Geschmack aus. - Preis per Schachtel 7 1/2 Ngr.  
In den meisten Apotheken Leipzigs.  
Haupt-Depot in Leipzig: R. A. Paulcke, Engel-Apotheke.

**Liebig Company's Fleisch-Extract**  
aus FRAY-BENTON (Süd-Amerika).  
Vier Goldene Medaillen - Paris 1867 (2), Havre 1868, Moskau 1872.  
Drei Ehrendiplome - Amsterdam 1869, Paris 1872, WIEN 1873.  
Das Diplom „Hors Concours“ Lyon 1872.

**Nur echt** wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug *J. Liebig* in blauer Farbe trägt.  
Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:  
**Herren Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.**  
Zu haben in allen Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlungen, sowie in den Apotheken und bei den Droguisten.

**Die Spielkarten-Fabrik** von **J. G. Schulze Nachfolger**  
empfehlt ihr gut assortirtes Lager von deutschen und französischen Karten. Als besonders empfehlendwerth Karten mit abgerundeten Ecken und Goldschnitt.  
Verkaufs-Local am Nicolaiskirchhof, Nicolaisstraße 4.

## Für die Reise

empfehle **Gummi-Regen-Röcke,**

- Gummi-Gamaschen,
- Gummi-Hüte,
- Gummi-Regen-Schirme,
- Gummi-Stöcke,
- Gummi-Umhänge-Taschen,
- Gummi-Reise-Taschen,
- Gummi-Jagd-Flaschen,
- Gummi-Trink-Becher,
- Gummi-Waschbecken,
- Gummi-Nacht-Geschirre,
- Gummi-Schwamm-Taschen,
- Gummi-Seifen-Taschen,
- Gummi-Haar-Bürsten,
- Gummi-Zahn-Bürsten,
- Gummi-Nagel-Bürsten,
- Gummi-Toilette-Etuis,
- Gummi-Sitz-Kissen,
- Gummi-Kopf-Kissen,
- Gummi-Tabak-Taschen,
- Gummi-Cigarren-Etuis,
- Gummi-Federzeuge,
- Gummi-Portemonnaies,
- Gummi-Hosenträger
- etc. etc. etc.

**Arnold Reinshagen,** 19. Bahnhofstrasse - Ecke Blücherplatz (Tschermann's Haus).

**Holz** gepalt. & Cubik-Meter 3/4, fca. Hans Hof. Adolph Born, Gohl. Weg, vor dem Gerberthor. Bestell. nimmt auch an J. F. Osterland, Markt 4.

**Petroleum-Sturm-Laterne** ohne Cylinder, heße Flamme, unerschütterlich beim stärksten Sturm, durchaus gefahrlos, in Weißblech 1 1/2, in Messing 2 1/2, in Verpodung 3 Sgr.  
**Carl Blasendorf, Berlin,** 14. Rl. Frankfurterstr. **Wiederverkäufern höher Rab.**



Leipzig, den 1. April 1874.

P. P.

In meine bisher Grunert'scher Steinweg Nr. 9 unter der Firma Carl Grunert betriebene Drechlerei, habe ich heute meinen Schwager Gustav Lehmann als Theilhaber aufgenommen und werden wir von heute an das Geschäft unter der Firma

# Grunert & Lehmann

auf gemeinschaftliche Rechnung fortführen. Indem wir Sie hieron in Kenntniss setzen, bitten wir, daß dem früheren Gange geschenkte Vertrauen auch auf das neue zu übertragen und benutzen zugleich die Gelegenheit, Ihnen unser Etablissement, welches wir in unser eignes Grundstück **Stoßstraße Nr. 1** verlegt und mit **Dampfbetrieb** sowie allen neuen Hilfsmaschinen zur Fräselei, Dvaldreherei u. eingerichtet haben, bestens zu empfehlen, namentlich Ihre Aufmerksamkeit auf unsere Verfertigung von

## Thür- und Fenstergriffen

in den einfachsten bis zu den elegantesten Sorten neuester Dessins hirsulenten Hochachtungsvoll  
Carl Grunert. Gustav Lehmann.

## Local-Veränderung.

Unsere Comptoir- und Lager-Räume befinden sich von heute an  
**Ritterstrasse No 37.**  
Leipzig, 1. April 1874. J. Schnelder & Co.

## Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Interessenten sowie einem geehrten Publicum zeige ganz ergebenst an, daß ich am heutigen Tage

**Brühl 40, 1. Etage,**  
**ein Kauf- und Vorschuss-Geschäft**  
eröffnet habe.  
Leipzig, den 1. April 1874. Hochachtungsvoll

**Herrmann Schulze,**  
früher im Geschäft des Herrn Noetzel.

### Prämierungen.

1869	1869	1869	1871	1873
Amsterdam.	Wien.	Wittenberg.	Eger.	Dresden.

## Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form, Extract der Liebig'schen Kindersuppe,

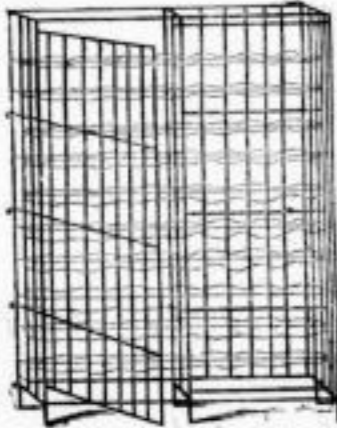
erficht erfahrungsgemäß die **Muttermilch** bei **Säuglingen**; **Erwachsenen** gewährt es als **Zusatz** zu **Thee**, **leichtem Bier** oder **Cacao** eine **leicht verdauliche**, **nährhafte Kost**.  
Flaschen à 300 Gramm zu 10 Ngr.  
**Haupt-Depot** bei **Otto Meissner** in **Leipzig**.  
Zu beziehen durch die meisten Apotheken. Man ist gebeten, ausdrücklich **Liebe's Präparate** zu fordern.



**Dr. Serringer's** arom.-medic. **Kronengeist**  
(Quintessenz Eau de Cologne)  
à Originalflasche 12 1/2 und 7 1/2 Ngr.  
**Gebr. Leder's Balsam.**  
**Erdnußöl-Seife**



à Stück 3 Ngr., 4 Stück in einem Badete à 10 Ngr.  
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.  
empfehlen in frischer Sendung



## Elserne Flaschenlager und verschliessbare Schränke,

ganz besonders praktisch und dauerhaft, empfiehlt die

**Elson-Möbel-Fabrik**  
**Carl Schmidt,**  
20 Grimm. Str.

Fabrik: Reudnitz, Leipziger Str. 1.

## F. A. Schütz

**Leipzig** | **Halle a.S.**  
Markt No. 11, erste Etage. | Brüdergasse No. 2, am Markte.  
**Dresden**  
Seestraße No. 10, erste Etage.

Lager von  
**Tapeten und Teppichen** eigener Fabrik.  
**Tischdecken.**  
**Möbel- und Portièren-Stoffen.**  
**Weissen Gardinen.**

## Herren-Wäsche,

als: **Oberhemden** in allen Qualitäten, **weiße, bunte und Planel**, vom **Fager** und **Anfertigung** nach **Rauch**, **Nacht**hemden, **Arbeits**hemden, **Seinfleider**, **Taschentücher**, **weissen**, u. dergl. mit **bunten Ranten**, **Reisheiten** in **feinen engl. Herren**tragen u. **Manschetten** empfehle ich **reichhaltige Auswahl** **soldesten** Fabrikate.  
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

## Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfehlen

45 Reichsstrasse 45

**Das grösste Erfurter Schuhlager**

Reichsstrasse

Reichsstrasse

**45 Reichstrasse 45**  
die **reichhaltigste Auswahl** aller Arten  
**Schuhe, Stiefel, Stiefeletten** und **Schaftstiefel**  
für **Herren, Damen** und **Kinder**  
von den **einfachsten** bis zu den **elegantesten**  
bei der **anerkannt solidesten Arbeit**  
zu den **bekannt billigsten Preisen**.  
NB In **Knaben-Stulp-Stiefeln** von **ff. Lack-** oder **Kalbleder**, sowie **Mädchen-**  
und **Damen-Ungar-Stiefeln** mit **Elastique** und zum **Schnüren**, nach den **neuesten**  
**Mustern**, **Seug** und alle **Sorten Leder**, ist das **Lager** **sehr besonders** **großartig** in  
allen **Nummern** **affortirt**.  
NB. **Reparaturen** werden wie immer **schnell** und **pünktlich** **besorgt**.

## Reiche Auswahl

der **neuesten** und **elegantesten** **Frühjahrs-Formen** in  
**Herrenhüten.**

## Hermann Haugk,

**Königlich Sächsischer Hoflieferant.**

**Leipzig:** Rosenthalgasse 17-19. Petersstrasse 14.  
**Dresden:** Schlossstrasse 6.



## Herrenhüte und Mützen

H. Backhaus. Grimm. Straße 14.



## Hut-Fabrik

von  
**Lehmann & Brementhal,**  
**Leipzig,**

Comptoir u. Fabrik: **Peterssteinweg 50**, **Detailverkauf:** **Neumarkt 19**,  
empfehlen ihre **reich assortirtes Lager** von: **Seiden** (Cylinder-) **Hüte**, und **Stoff-Hüten**  
in **hochfeinen** und **billigen** **Qualitäten**. **Preise** **sehr mäßig**.

## Lack-Hüte f. Knaben u. Mädchen

**elegant garnirt** und **angarnirt** in den **neuesten** **Façons** zu **billigen** **Preisen** bei  
**Chr. Gottfr. Böhne sen.,**  
Grimm. Strasse, **Sellier's Hof.**

## Weisse Schlopp-Röcke

**Promenaden-Röcke** von 25 Ngr. an, **Damen-Tag- und Nacht-Hemden**  
**Friseur-Mäntel** - 2 Thlr. - von 27 1/2 Ngr. an in **Chiffon** und **Leinen**,  
**Negligé-Jacken** - 25 Ngr. - mit und ohne **Stickeret**,  
**Beinkleider** - 20 - **Piqué- u. Waffel-Decken** von 1 1/2 Ngr. an;  
**Damen-Schürzen** - 12 1/2 - **Neuhelten** in **Kragen** und **Manschetten**  
sind bis zu den **elegantesten** **Genres** in **grosser** **Auswahl** **vorrätig** und **empfehlen** die  
**Wäsche-Fabrik** **H. Zander,** **Petersstrasse 7.**

## Die Seiden-, Garn-, Zwirn- u. Posamentenhandlung

von  
**Hainstrasse** **Hermann Georgi,** **Hainstrasse**  
**No. 19.** **Nr. 19.**  
empfehlen alle in **dieser** **Fach** **schlagende** **Artikel**, als: **Seide**, **Zwirn**, **baumwollene** und  
**wollene Strickgarns**, **Reisheiten**, **Zwirn** und **Seide**, in **allen** **Nummern**. **Ferner:** **Reis-**  
**heiten** in **Knöpfen**, **Besätzen** und **Wraffen** u. zu **soliden** **Preisen**.



## Das Dresdner Schuhlager

von **Hermann Kötz,**

22. Nicolaistraße 22, **Antmann's Hof,**

empfehlen für **Damen** und **Kinder** alle **Arten** **Schuhe** und **Stiefeletten** bei **reichhaltigster**  
**Auswahl** in **solider** und **eleganten** **Arbeit** **zubiliggsten** **Preisen**.







vorhanden entsprechend, die Hälfte der ihm treffenden Kosten mit 366 Thlr. 27 Rgr. 5 Pf. zu Lasten des Feuerlöschwesens auf die Stadtkasse zu übernehmen unter der Voraussetzung, daß der Kirchenvorstand die andere Hälfte trägt.

Als eine Consequenz dieses Beschlusses erachtet es der Rath, daß dem Kirchenvorstande zu St. Nicolai, obwohl derselbe ein Gesuch nicht gestellt hat, eine gleiche Berücksichtigung zu Theil werde, um so mehr, als die Einkünfte der Parochie St. Nicolai so knapp bemessen sind, daß sie die laufenden Bedürfnisse nicht zu decken vermögen. Deshalb soll nun auch die Hälfte der für Herstellung der Feuerapparate im Nicolaithurme erforderlichen Kosten mit 170 Thlr. 3 Rgr. 5 Pf. aus der Stadtkasse a conto des Feuerlöschwesens bestreiten werden, und ersucht der Rath um Zustimmung zu diesen Beschlüssen.

Das heute über diese Angelegenheit vorgebrachte Gutachten des Ausschusses (Referent Herr Esch) erkennt die vom Rathe angeführten Gründe als zutreffend an, betont aber, daß die beabsichtigten Maßregeln nur dann bei einem etwa ausbrechenden Brande sich bewähren werden, wenn man die anzuschaffenden Vorrichtungen stets in gutem Zustande erhalte. Da nun die Beauf-

sichtigung und Handhabung der betreffenden Geräte den städtischen Feuerwehrmannschaften zu übertragen sei, so empfehle sich, diese Geräte in den Besitz der Stadt zu bringen, und schlägt der Ausschuss deshalb vor, die Bewilligung des geforderten Zuschusses unter der Bedingung, daß die sämtlichen anzuschaffenden Geräte in das Eigentum der Stadt übergehen, auszusprechen. Das Kollegium beschließt einstimmig nach dem Ausschussantrage.

Auf Vorschlag des Stiftungsausschusses (Referent Herr Dr. F. H.) wird endlich noch die Rechnung der Wittichen'schen Stiftung pro 1872 von der Verwaltung einstimmig jussificirt und folgt sodann eine nicht öffentliche Beratung.

**Verschiedenes.**

Die Abstimmung im Reichstage soll nach dem Grafen von Frankenberg per Telegramm stattfinden. Die bekannte Firma Siemens und Halske hat sich erbötet, einen Apparat zu liefern, mittelst dessen jeder Reichstagsbote

sein Botschaft vom Plaze aus giebt und der in ca. 30 Sekunden das jetzt so zeitraubende Geschäft der Abstimmung vollzieht. Graf Frankenberg hat beantragt, diesen Apparat im Reichstage zur Verwendung zu bringen. Auf dem Plaze eines jeden Abgeordneten werden zwei Knöpfe angebracht. Durch den Druck auf einen derselben wird die Abstimmung ja oder nein bewirkt. Auf dem Plaze wird ferner eine Scheibe eingelegt, welche ausgerichtet die Abstimmung vor dem ganzen Hause sichtbar macht, bis der Präsident dieselbe für geschlossen erklärt. An der Wand gegenüber dem Präsidenten werden die Namen sämtlicher Mitglieder und daneben zwei Klappen angebracht, welche die Abstimmung ja oder nein sichtbar machen. Darunter stehen drei Biffenblätter, von denen eins die Summe der Abstimmungen mit ja, eins die Abstimmungen mit nein augenblicklich anzeigt. Das dritte Biffenblatt zeigt zugleich als Controle die Summe aller abgegebenen Stimmen. Auf einem Papierstreifen, welcher mit sämtlichen Namen bedruckt ist, wird an dem Apparat die Abstimmung neben den Namen gedruckt. Dieser Streifen kann durch eine Umkehrvorrichtung in kurzer Zeit vervielfältigt werden.

Man schreibt aus Leiz, 27. März: Wie schon der Fettviehhandel gegenwärtig ist, geht u. a. auch aus dem einen Falle hervor, daß eine größere Wirtschaft der Umgegend, trotz des sehr bedeutenden Preisrückganges von 3 Thlr. pro 100 Pfd., bis jetzt ihren Bestand von 62 Fettbammeln nicht an den Mann hat bringen können. Außerdem sind alle Wälder mit Verkaufsofferten von Schlachtvieh gefüllt, und dennoch die alten hochgeschmeckten Fleischpreise seitens der Herren Schlächter!

Der Herr Caplan in Floß in Bayern predigt immer gar gewaltig, in seiner jüngsten Predigt aber erschreckte er die Gemeinde zum Lobe. Er erklärte ihr (3000 Köpfe) auf 3 himmlische, daß nur Drei in den Himmel kommen. Die 3000 zerbrechen sich seitdem die Köpfe, wer die drei Glücklichen sind; zwei haben sie herausgebracht; den Herrn Pfarrer und den Herrn Caplan; über die dritte Person streiten sie, die einen raten auf den Regner, die andern auf die Pfarverlöschin. Der böse „Anzeiger“, den sie als Schiedsrichter angerufen, erklärt sich leider als incompetent in himmlischen Sachen.

**Schweizer Seidenwaaren,**  
schwarze Taffete, Nips zu Kleibern, echten schwarzen Sammet, conleurte Taffete zu Rep. u. Futter, prachtvolle Damentüscheln etc. empfiehlt in Auswahl äußerst billig  
Kud. Roth, Wagnersgasse 7, 1. Tr.

**Karl Forsbohm,**  
Schlossermeister,  
Grenzstrasse No. 5.  
Lager guß- u. schmiedeeis. Salon- und Gartenmeubles, Blumentische, große und kleine Zelte.  
Messstand: gegenüber der Post.

**Knaben-Garderobe.**  
Künze von 2-14 Jahren, Sosen, Jaquets empfiehlt in solider Waare und zu den billigsten Preisen  
E. L. Kersten, Reichstraße Nr. 17.

**Die Cravatten-Fabrik**  
von C. G. Froberg, Nicolaistraße No. 2,  
empfehlen sich einem geehrten Publicum mit der größten Auswahl von Shlipse und Cravatten aller und neuester Façons zu den billigsten Preisen, ferner Handschuhe, Hosenträger, Kragen und Manschetten, in Leinen und Papier, ergebenst  
**C. G. Froberg, Nicolaistraße 2.**

**Woll-Matratzen**  
in Weichheit und Elasticität den Rosskaarmatratzen gleich, aber nur halb so theuer als letztere empfiehlt  
Tapezierer **Heinrich Barthel** Querstr. 12, Ecke Gellertstr.  
u. Decorateur

**Zwickauer Schmelz- und Schmiede-Coaks**  
sowie Gascoaks sind stets vorräthig bei  
Emil Gasch, Zwickau, Filial-Geschäft Leipzig, Böhmische Straße Nr. 3.  
Zwickauer Steinkohlen pro Decistler 22 1/2 Rgr.,  
Böhmische Braunkohlen pro Decistler 14 Rgr.,  
Steinkohlen-Briquets pro 100 Stüd 1 1/2 Thlr.  
Bei Abnahme 1/2 oder 1/3 Lohr wesentlich billiger offertirt  
Emil Gasch, Zwickau,  
Filial-Geschäft Leipzig, Böhmische Straße Nr. 3.  
Hierdurch beehre ich mich den Bewohnern und meiner geehrten Nachbarschaft von Zwickau zu schreiben, daß ich das Grundstück des Herrn Bäckermeister Salzmann, Clarastraße Nr. 37, käuflich erworben habe und am 2. April a. c. meine  
**Bäckerei**  
in demselben eröffnen werde. Es soll mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrende Kunden mit guter und reeller Waare zu bedienen, und bitte bei vorerwähntem Bedarf um geneigtes Wohlwollen. Gleichzeitig bitte ich die geehrten Hausfrauen, bei vorerwähntem Hausbedarf sich meiner Bäckerei zu bedienen, und verleihe hierbei nicht, mein reich assortirtes Wehlager zu dem billigsten Tagespreise zu empfehlen. Hochachtungsvoll  
Neuschönefeld, den 29. März 1874. **Theodor Röllig, Bäckermeister.**

**Vino-Buono,**  
Italienische Weinhandlung und Weinstube,  
Salzgäßchen Nr. 5 im Hofe.  
Zaninelli & Perletti.

**Echte Rhein-Weine.**  
Ungsteimer . . . . . A Dtsd. 3 1/2 12 1/2, A Fl. 8 1/2 10 incl. Fl.  
Niersteiner . . . . . A - 4 - - - - - A - 11 - - -  
Doldenheimer . . . . . A - 5 - - - - - A - 13 1/2 - - -  
Scharlachberger . . . . . A - 6 - - - - - A - 16 - - -  
Rudesheimer . . . . . A - 6 - 12 - - - - - A - 17 1/2 - - -  
Marobrunner 1868 . . . . . A - 7 - 12 - - - - - A - 20 - - -  
Dorf Johannsberger 1868er . . . . . A - 9 - 12 - - - - - A - 25 - - -  
Hochheimer Auslese 1868er . . . . . A - 11 - 12 - - - - - A - 1 1/2 - - -

**Echte Bordeaux-Roth-Weine.**  
Hédou (leichter Tischwein) . . . . . A Dtsd. 3 1/2 24 1/2, A Fl. 10 1/2 incl. -  
St. Julien (mittel) . . . . . A - 4 - 12 - - - - - A - 11 - - -  
Margaux (voller) . . . . . A - 5 - - - - - A - 13 1/2 - - -  
Pontet Canot (mild) . . . . . A - 6 - - - - - A - 16 - - -  
Château Bausac (voller) . . . . . A - 7 - - - - - A - 20 - - -  
Château Margaux (leicht, fein) A - 9 - - - - - A - 25 - - -  
Château Laroze (Orig.-Füllung) A - 11 - - - - - A - 1 1/2 - - -

**Echte Ungar-Weine.**  
rothe: Krlauer . . . . . A Dtsd. 4 1/2 12 1/2, A Fl. 12 1/2 incl. -  
Vilányer Auslese . . . . . A - 5 - 12 - - - - - A - 15 - - -  
Offen Avelsberger Ausl. . . . . A - 6 - 12 - - - - - A - 17 1/2 - - -  
weiße: Weisskirchner . . . . . A - 4 - 12 - - - - - A - 13 - - -  
süße: Ruster Ausbruch . . . . . A - 7 - 12 - - - - - A - 20 - - -  
Tokayer Ausbruch . . . . . A - 11 - 12 - - - - - A - 1 1/2 - - -

echten alten Cognac a Dtsd. 11-14 1/2 excl. a Flasche 1 1/2 1/2 1/2 incl. -  
echten alten Portwein a Dtsd. 8, 12 u. 16 1/2 excl. a Fl. 22 1/2, 1 1/2 u. 1 1/2 incl. -  
- Madeira a Dtsd. 11, 14 u. 18 1/2 excl. a Fl. 1 1/2, 1 1/2 u. 1 1/2 incl. -  
- Malaga a Dtsd. 8, 11 u. 16 1/2 excl. a Fl. 22 1/2, 1 1/2 u. 1 1/2 incl. -  
- Sherry a Dtsd. 7, 9 u. 16 1/2 excl. a Fl. 20, 20 u. 22 1/2 incl. -  
Muscat Lancel u. Frontignan a Dtsd. 5 u. 8 1/2, a Fl. 13 1/2 u. 22 1/2 incl. -  
Champagner a Dtsd. 11-26 1/2, a Fl. 1 1/2, 1 1/2, 2 u. 2 1/2 1/2 incl. -  
weißen und rothen Speisewein a Flasche 7 1/2 incl. -  
**G. Gramm, Ritterstrasse 4.**  
Wein-Lager, Wein- und Frühstückstube.  
(Sämmtliche Weine ausl. Champagner werden in meiner Frühstück- und Probirstube ohne Preisermäßigung verabreicht.)

**f. Tafel-Honig,**  
I. Sorte a Pfund 12 Rgr.,  
II. . . . . a . . . . 12 .  
III. . . . . a . . . . 6 1/2-7 .  
empfehlen

**J. C. Bödemann,**  
Schützenstraße.

**Sonig**  
in bekannter vorzüglicher Qualität empfehlen  
billigst **Kummann & Co.,** Neumarkt Nr. 9.  
**Für Bäcker.**  
Abzulassen sind billig stets frische Sosen-  
besen Reichstraße Nr. 35.

**Russ. Zuckerschoten**  
a 1/2 15, 20 und 25 1/2,  
getr. Moreheln a 1 1/2 10 1/2,  
ital. Brünellen a 1/2 12 1/2,  
Rheinische do. a 1/2 10 1/2,  
Tyroler Aepfelschnitte a 1/2 6 und 8 1/2,  
Mandarinen, Apfelsinen, Citronen, frische Wein-  
trauben, ital. Rosmarinapfel, Schalmadein  
Traubenrosinen, Datteln, Feigen, Lamperta-  
Nüsse u. s. w.,  
**Russ. Caviar**  
a 1/2 10 1/2 und 2 1/2,  
geräucherter Winter-Rheinfachs a 1/2 2 1/2,  
geräucherter Wesserschachs a 1/2 10 1/2,  
Kieler Sprotten und Speckpöklinge,  
geräucherter Spickaal,  
geräucherte Pommersche Gänsebrust,  
Gethae Cervelet- und Zangenwurst,  
Braunschweiger Leberwurst mit Trüffeln und  
Sardellen,  
Gänseleberwurst,  
echtes Hamburger Rauchfleisch roh und gekocht,  
Salamiwurst, gekochten Schinken,  
Kalbsbraten, gepökelte Rindsaunge, roh und ge-  
kocht u. s. w.  
Sardines a l'huile,  
Lüneburger und Elbinger Bricken,  
Stralsunder Bratheringe,  
Russ. Sardinen in Pickles,  
Nordkräuter-Anchovis  
**Käse:**  
Schweizer-, Holländischen, Rahm-, Eidamer,  
Chester, Roquefort, Parmesan-, Neufchateller,  
Limburger und Harzkäse.

**Ernst Klessig,**  
Hainstrasse No. 3.  
frische Seesunge 14 1/2,  
Steinbutt 12 .,  
Schmalz 4 .,  
Dorfs 2 1/2 .  
empfehlen billigst  
**Wilhelm Schwenke,**  
9. Thomagäßchen 9.

**Grüne Heringe**  
trafen ein und empfehlen billigst  
**Wilhelm Schwenke, Thomag. 9.**  
Wein Fischgeschäft befindet sich  
**Ehlenfziger Weg 1,**  
dem Thorhüschchen gegenüber.  
**J. F. Dreyssig.**

**Verkauf.**  
**Grosser Garten**  
mit massivem Gartenhaus, in der Dresden Vor-  
stadt, ist sofort billig zu verkaufen durch  
**Julius Sachs, strasse 1.**  
**Bauplätze**  
in Bollmarsdorf, an der Conrad-, Chaussee-  
und Wilhelmsstraße, sind unter günst. Bedingungen  
zu verkaufen. Näheres an der Casse der Leipz.  
Ban-Bank, Schützenstraße Nr. 2.

echter **Wiener Beize**  
aus der Fabrik von Joseph Doms in Kalibar  
erhält und empfiehlt  
**Friedr. Theod. Müller, Petersstr. 27.**  
Drehbänke 4-5 1/2 Fuß lang, Bohrmaschinen,  
sowie Hilfsvorrichtungen für gewerbliche Zwecke  
nach Zeichnungen und Angabe liefert solid und  
billig die Maschinen-Fabrik von  
**Ferd. Kunad.**  
Knecht, Leipziger Straße 21.

**Gebr. Franke**  
Bau-Materialien-Handlung,  
Leipzig, Schletterstraße Nr. 13,  
empfehlen ihr großes Lager von **Thon-  
röhren** aller Waage und sämtlicher  
**Faconstücke** bester Qualität, **Port-  
land-Cement, Dach-Pappe,  
Holz-Cement, Chamotte-,  
Hohl- u. porösen Steinen** u. über-  
nehmen Bedachungen mit **Pappe, Holz-  
Cement** unter **Garantie** und liefern  
alle **Bau-Artikel** zu billigsten Preisen.

Wesseltwiger Rohlen sind stets vorräthig  
Bayerische Str. 22. **E. B. Seyrich.**

**Weinhandlung**  
en gros & en détail  
**Reinhold Ackermann**  
Petersstrasse 14.  
Direct bezogene spanische  
und portugiesische Weine,  
wie Tokayer u. Pfister für  
Frankt sind ärztl. geprüft u. zur Stärkung empfehl.  
**Probir- u. Frühstüdt-Stube.**

**Feine Liqueure.**  
20 Sorten in Originalflaschen zu 7 1/2 u. 15 1/2.  
Fabrikat von **Robert Kühne,**  
vormals **J. A. C. Fuchs** hier,  
empfehlen **G. O. Ehrster's Nachfolger,**  
Nicolaistr. 45. Antmanns Hof. Reichstr. 6.

Besten  
**Schelben-Honig**  
empfehlen billigst  
**Ernst Klessig, Hainstrasse 3.**

**Feinst. Valp.-Honig**  
empfehlen **Albert Sander, Rostergasse Nr. 11.**

**Ausgelassenen Sonig**  
prima a 10 Rgr.  
besteht **W. Schwervitz,** Windmühlen-  
straße Nr. 41. Bickvallegäßchen.

Besten **Valpar. Honig,**  
a 1/2 6 Rgr. empfehlen  
**Otto Meißner, Nicolaistr. 52.**  
**Landhonig a Pfd. 10 Rgr.**  
und echten **Valparaiso-Honig** verkauft billigst  
**Frank Wittich, Universitätsstraße 8.**

Bauplatze-Verkauf in Plagwitz.

Ein Areal von 20,000 Ellen, gegenüber der Max Friedrich'schen Maschinenfabrik...

Nur halbe Eiterhöfen.

Gohlser Actienbier, Culmbacher Export-Bier, Echt Zerbster Bitterbier

Echt Köseener Weissbier, Bayerisches Bier

Louis Baumgarten, Eisenstraße 33, Ecke der Klosterstraße.



Waldschneepfen und Schneehühner, Bildhandlung von Ernst Krieger

Wein-Essig-Lager, G. H. Schröter's Nachfolger, Amtmann's Hof

Gute Pianinos, neue u. gebrauchte, verm. u. verkauft J. Schauf, Grimm. Straße Nr. 3.

Einem jungen Manne, mittlerer Statur, welcher beabsichtigt, nächsten 1. April beim hiesigen Regiment als einjährig freiwilliger einzutreten...

Frühjahr-Überzieher, Röcke, Hosen, Westen, Stiefeln, Wasche, a. u. w. Verkauf Barfußgässchen 5, 2. Etage.

18c Sternwartenstraße 18c part. sind zu verk. schwere Kleiderstoffe, Doppel-Lustre 3 1/2 ...

Seidene u. wollene Spitzen sind billig zu verkaufen (privat) Eibenstraße 19, Hof 2 Tr. I.

Federbetten, neue Bettfedern und Daunenn, Bettstellen mit und ohne Matratzen...

Betten sind zu verkaufen Ritterstraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen. F. Gaud.

Ein grünes Nipp-Copha ist weizungshalber zu verkaufen Pomianenstraße Nr. 5, 4. Etage, von 8-10 Uhr.

Zu verkaufen billig 1 Mahag.-Copha, pass. als Schlafsofa. G. G., Waisenhausstraße Nr. 38, I.

Zu verk. ein paar massive Pianoforte-Stühle, auch ins Comptoir passend, sowie eine Bettstelle mit Stahlfeder-Matratze...

! Möbel-Verkauf! feine und geringe, Centralhalle, Eingang neben der Restauration.

Restaurationsstühle von Eichenholz, 1 gr. Geschirrsch., 1 pol. Kleidersch., 2 Bettstellen mit Matratzen...

Bilzig zu verkaufen Schreib-, Kleider-, Tisch-, Waschtische, Sophas, Kleiderschränke, Büchschränke, 1 Waschtisch...

Ein großer in Leipzig an der Tauchaer Straße Nr. 15 belegener, circa 9400 qm. enthaltender Bauplatz...

Die sicherste Capitalanlage bietet in unserer jetzigen Zeit anstrengt der Kauf vornehmlicher Ritter- und Bauerngüter...

Robert Karwe in Wörsch, Einige gut rentirende Grundstücke in bester Geschäftslage...

Haus-Verkauf, Zu verkaufen ist in Lindenau ein Haus mit Gemülden...

Ein Zinshaus in nächster Nähe der Stadt, ca. 7 1/2 einbringend, soll bald mit einer Anzahlung von 3-4000 ...

Häuser in Leipzig und nächster Umgebung zu jedem Preise u. mit 7-10 Proc. Verzinsung habe zu verkaufen...

Verkauf, In Thüringen, in der Nähe Jena's, ist weizungshalber ein herrlich gelegenes, rentables Rittergut...

Gasthofs-Verkauf, Durch eingetretene Familienverhältnisse sehe ich mich veranlaßt meinen Gasthof...

Affocié-Gesuch, In einem nachweislich rentablen und gut creditirten Ergr.-Geschäft wird wegen Ausfalls eines Teilhabers ein thätiger Affocié...

Ein tüchtiger Kaufmann mit 2-3000 wird gesucht, welcher sich an einer sehr einträgl. Geschäftsjahre theil. will...

Haus-Grundstücke, welche mir zum Verkauf

Table listing various streets and prices: Sternwartenstrasse, Sophienstrasse, Zepher Strasse, Hehe Strasse, Weststrasse, Hauptmannstrasse, Lützowstrasse, Carolinenstrasse, Frankfurter Strasse, Sidonienstrasse, Lessingstrasse, Waldstrasse, Windmühlenstrasse, Berliner Strasse, Carlstrasse, Weststrasse, Frankfurter Strasse, Weststrasse, Lindenstrasse, Humboldtstrasse, Lortzingstrasse, Sophienstrasse, Gustav-Adolf-Str., Körnerstrasse, Sternwartenstrasse, Waisenhausstrasse, Windmühlenstrasse, Frankfurter Strasse, Frankfurter Strasse, Weststrasse, Alléestrasse.

Gleichzeitig halte ich herrschaftliche Besitzungen in Leipzig und dessen Nähe, Zins- und Geschäftshäuser in allen Theilen hiesiger Stadt...

Julius Sachs, Peterstrasse 1, Herrn Steckner's Haus.

Leere Packkisten, in allen Größen, jedoch reparaturfrei kaufen (H. 51002.) Gebr. Arndt & Tropper in Quedlinburg.





Ein junges Mädchen, welches 3 1/2 Jahre in einem Geschäft tanzt, sucht ähnliche Stellung.

Ein j. anständiges Mädchen, welches 1 1/2 Jahr in einem Schnittwaarengeschäft als Verkäuferin fungierte...

Ein junges Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten geübt ist u. Puhmachen erlernte, sucht in einem Putz- oder Modewaarengeschäft gegen wöchentliche Honorar Stellung...

Eine geübte Maschinennählerin sucht Beschäftigung. Kupfergäßchen 3, 4 Tr. bei O. Walther.

Eine perfecte Plätterin sucht noch ein Paar Tage zu besetzen. Adressen bittet man abzugeben...

Eine Köchin, perfect, sucht 1. Mai eine Stelle. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter X. Z. 100.

Eine tücht. Köchin u. Böhmen, die an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnt ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft in Leipzig sofort Stellung.

Ein junges gebildetes Mädchen, geübt auf gute Zeugnisse, sucht sofort Stellung als Stütze der Hausfrau oder Bonne.

Eine Jungemagd, welche in ihrem Fach gründlich erfahren, und längere Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft ist...

Ein junges anständiges Mädchen, in seinen weiblichen Arbeiten sowie Maschinennähen erfahren, sucht Stellung als Jungemagd oder bei einer einzelnen Dame.

Ein ordentl. Mädchen, welches nähen, plätten und servieren kann, sucht Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten.

Ein junges anständ. Mädchen, Lehrers Tochter, von auswärts, welches in Schneidern und Weißnähen auf der Maschine bewandert ist...

Ein junges anst. Mädchen, im Nähen u. Plätten nicht unerfahren, sucht bis 15. April Stelle.

Ein ordentl. Mädchen sucht 15. April Stelle als einst. Stubenmädchen oder für Küche u. Haus.

Ein j. anst. Mädchen, w. im Servieren u. Plätten bew. ist, sucht sof. Stelle. Wiesenstr. 10, D. part.

Ein j. anst. Mädchen, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht f. Küche u. häusl. Arbeit bis 15. April Dienst.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus bei anständiger Herrschaft.

Gesucht wird von einem jungen anständigen Mädchen ein Dienst für Küche u. Haus.

Ein junges Mädchen sucht zum sofort. Antritt oder zum 15. d. M. eine Stelle für Küche und häusl. Arbeit.

Weniger Mädchen für Küche und Haus suchen Stelle bis 15. April. Wiesenstraße 10, Hof part.

Ein anständ. Mädchen aus den bess. Ständen, welches in der bürgerl. Küche erfahren ist...

Ein anst. Mädchen sucht Dienst für Küche u. Hausarbeit. Adressen niederzulegen...

Ein anständiges Mädchen, in vielen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht so bald als möglich Stelle.

Ein junges Mädchen sucht bis 15. April einen Dienst; es verläßt den jetzigen Dienst nur, weil es sich verbessern will.

Ein junges Mädchen von auswärts, 18 Jahre und eine Köchin suchen sogleich Stelle.

Ein Mädchen, welches zu Dienern die Schule verläßt, sucht Unterkommen bei 2 Kindern oder Hausarbeit.

Ein kräftiges Mädchen aus Thüringen sucht sofort oder später einen Dienst für häusliche Arbeit.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches schon eine einzelne Dame im häuslichen unterstützt und beste Zeugnisse anzuweisen hat...

Ein junges ordentliches Mädchen sucht bei anständiger Herrschaft bis zum 15. April Dienst für 1-2 Kinder.

Ein junges gebildetes Mädchen, im Maschinennähen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung bei seinen Leuten für Kinder.

Ein anständ. Französin sucht eine Stelle als Kinderwärterin oder Dienstmädchen.

Eine anständige Frau sucht bis zum 15. April eine Stelle als Kinderfrau oder Haushälterin.

Ein Garten wird in der Nähe der Dörrienstraße sofort zu mieten gesucht.

Zu mieten gesucht ein Gärtchen mit Gartenhaus in Johannisthal.

Ein kleines oder die Hälfte eines kleinen Barterre-Locals wird für diese Ostermesse gesucht.

Gain- oder Reichsstraße, auch Brühl, wird ein Baden oder größeres Zimmer in 1. Etage möglichst mit Schallcabinet per Ostermesse gesucht.

Ein Meßgewölbe, hell und comfortable eingerichtet, in der Mitte der Nicolaisstraße gelegen...

Gesucht wird zu bevorstehender Messe, in der Grimmaischen Straße, Nähe des Rathmarktes...

Im Brühl, Gain- oder Reichsstraße wird in 1. Etage ein Zimmer mit Cabinet für nächste Messe als Musterlager gesucht.

Für 1. Messe wird 1. Etage als Musterlager für eine franz. Cartonwagenfabrik...

Ein freundliches Geschäftslocal wird sofort oder später zu mieten gesucht.

Meß-Garten Nicolaisstraße gesucht. Große Fleischergasse 3, I. links.

Niederlage wird nahe am Place de repos gesucht. Adressen an F. K. 2442 an die Annouern-Expedit.

Eine Niederlage im Salzgäßchen oder dessen Nähe wird für Monat April zu mieten gesucht.

Logis-Gesuch. Ein freundl. Logis im Preise bis 400 wird von resp. Familie pr. Johannis oder Michaelis gesucht.

Ein paar Leute ohne Kinder suchen per 1. October o. eine Wohnung im Preise bis zu 400.

Logis-Gesuch. Von anständiger Kaufmannsfamilie wird pr. 1. Juli oder Octbr. ein hohes Barterre oder 1. Etage von 180-300 jährl. Miethe...

Gesucht wird zum 1. Juli ein Logis von präcl. zahl. Leuten b. 80-120.

Für den 1. October u. e. oder früher suchen wir Localitäten, welche sich zur Cigarrenfabrikation eignen.

Gröschler & Neumüller, Lange Straße Nr. 38.

Ein Familienlogis, bestehend aus drei Zimmern nebst Zubehör, im Preise von 300 wird zu mieten gesucht.

Hausbesitzer oder deren Administratoren ersuche ich die zu 1. Juli und 1. Oct. treuwardenden Logis und Localitäten...

Otto Allendorf, Abertstrasse No. 13, I.

Gesucht wird für ein junges Ehepaar von Johanns ab eine elegante, modern eingerichtete Wohnung...

Logis-Gesuch. Ein zahlungsabhängiger Geschäftsmann sucht per 1. Oct. in der Nähe des Warties ein Logis...

Wohnung gesucht per 1. Juli ab 1. Octbr. für ein kinderloses Ehepaar part. ob 1. Etage.

Ein Paar ältere häuslich zahlender Eheleute ohne Kinder suchen jetzt oder später eine gute Familien-Wohnung...

Gesucht sofort Logis bis 110 oder Stube und Kammer für zwei Leute, hier fremd.

In der Dörrienstraße suchen zwei junge Leute, die sich verheirathen wollen...

Gesucht wird von anständigen Leuten zu Johanns ein Logis im Preise bis 120.

Per Johanns. Es wird ein Familienlogis, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Zubehör...

Zum 1. October sucht eine Beamtenwitwe mit Tochter ein k. freundliches Logis nicht über 2 Treppen.

Ein Beamter ohne Kinder sucht ein kleines Familienlogis sofort oder später.

Von ein Paar jungen Leuten, die sich bald verheirathen wollen, wird ein Logis gesucht von 50-80 in der Westvorstadt oder Lindenau.

Ein freundliches Logis 50 oder 60 jährl. wird von einer ordentlichen Familie mit zwei Kindern Johanns oder früher zu beziehen in Gohlis, Entzich oder Plagwitz...

Zwei achtbare Mädchen (Schwestern) suchen ein kleines Logis (wenn auch ohne Küche).

Eine unumamierte Stube wird in der Westvorstadt zu mieten gesucht.

Möblierte Wohnungen aller Größen in der Nähe des Königsplatzes, bezugsbar vom 10. April an...

Zur bevorstehenden Messe wird im Brühl oder Nicolaisstraße eine Messwohnung gesucht...

Für die erste Woche der Ostermesse werden zwei aneinander hängende meubl. Zimmer mit je einem Bett zu mieten gesucht.

Ein junger Kaufmann sucht sofort Wohnung bei einer gebildeten Familie...

Gesucht wird zum 1. Juli ein Logis von präcl. zahl. Leuten b. 80-120.

Für den 1. October u. e. oder früher suchen wir Localitäten, welche sich zur Cigarrenfabrikation eignen.

Gröschler & Neumüller, Lange Straße Nr. 38.

In der Nähe der Gaisstraße wird 1. höchstens 2. Etage für 2 Herren während der ersten Messwoche ein freundliches Zimmer gesucht.

Garçon-Logis gesucht per sofort, innere Stadt, mögl. Peters-, Reichsstraße oder Remart.

Ein Garçon-Logis in der Nähe des Fischerplatzes wird von zwei Herren zu mieten gesucht.

In Westvorstadt suchen 2 Brüder (Konfekte) ein kleines Garçonlogis mit Schlafkab. Gef. Adr. unter H. T. 4 Filiale d. Bl., Gaisstraße 21.

Ein einfaches meubl. Garçon-Logis in der Nähe der Pleßenburg wird zum 1. April zu mieten gesucht.

Logis-Gesuch. In der West- oder Ostvorstadt wird 1 Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmern...

Eine den. Wittwe sucht eine Stube. Adr. G. S. 16 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger anständiger Mann wünscht in einer Familie Logis und Logis auf 6 Tage. Gefäll. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter C. F. 54 in der Expedition d. Bl. niederzul.

Gesucht wird bei ordentlichen Leuten eine kleine reinliche Stube mit oder ohne Bett.

Ein j. sehr anst. Mädchen (Schneiderin) sucht sof. eine einfache meubl. Stube, nicht zu weit von der innern Stadt. Adr. abzug. Markt 17. im Vorhof.

Ein anständiges Mädchen sucht Schlafstelle, wozüglich Stübchen oder Kammer allein.

Für 2 junge Leute wird eine gute Pension in der Nähe der Dannebergstraße gesucht.

Für 1 stillen, gutgearteten, mehrjährig musikalisch u. sprachlich vorgebildeten 12jähr. Knaben, der eine höhere Schule besuchen soll...

Gute Pension für Confessa, 1 Konfekte oder Schüler Weststraße Nr. 61, 3. Etage.

Pension für Mädchen. In der Familie eines fleißigen praktischen Arztes finden Mädchen liebevolle Aufnahme.

Gute Pension in anständiger Familie ist sofort zu haben für Schüler oder andere junge Leute...

Sehr gute Pension mit einem schönen Zimmer ist noch für einen Schüler oder Lehrling frei.

Vermietungen. Nicolaisstraße 3, 2. Etage, ist ein sehr schönes Piano zu vermieten.

Ein Stübchen zu vermieten Lindenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Gewölbe und Niederlagen, Wohnungen in größerer Auswahl bin ich zu vermieten beantragt.

Julius Sachs, Petersstrasse 1. Eine kleine, aber sehr gangbare Restauration...

Gewölbe-Vermietung. Reichstraße Nr. 27 ist das Gewölbe neben dem Handlungsgang für nächste Ostermesse zu vermieten.

Meß-Gewölbe. Für diese Ostern u. folgende Messen ist Brühl 26 zwischen Nicolai- u. Reichstraße ein geräumiges Gewölbe zu vermieten.

6 Gewölbe, Fabrikräume, Werkstätten, Andervlager, sofort ein Logis (Markt) 700; Ostern 18 Logis von 110-900; Joh. 17 Logis 60 bis 750; Mich. 9 Logis, 80-600.

2. Friedrich, Große Fleischergasse Nr. 3.



Sofort zu bez. 1 feubl. Stube mit Schlagschiff  
1. 1 oder 2 Herren Kanthälder Steinweg 75, III.  
Eine schöne Stube u. Schlaf. an 2 anständ.  
Herren zu vermieten Weststraße 38c, 4 Tr. 1.  
Ein Zimmer nebst Schlafcabinet zu vermieten  
Plassenberfer Straße 8, 4 Treppen links.

### Meßvermietung.

Zwei elegante Stuben (eine mit Schlafcabinet)  
Straßenfront, für alle Messen zu vermieten  
Katharinenstraße 6, 2. Etage.  
Zu vermieten sind für diese u. nächste  
Wesche zwei Stuben  
Goldhagengasse 1, 3 Tr. links.  
Zu vermieten sofort einige eleg. meublirt  
Zimmer Dörrienstraße 2/3, 3. Etage.  
Zu vermieten ist sofort ein schönes,  
großes, meublirtes Zimmer  
Carolinenstr. 9, 2. Etage.  
Zu vermieten ein fein meubl. Zimmer an  
einen anständ. Herrn Bayerische Str. 16, part.  
Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube  
nebst Saal- und Hausschl. an einen Herrn  
Cophienstraße Nr. 20b, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine febl. meubl. Stube an  
1 od. 2 Herren Gr. Fleischerg. 24/25, I. Hausschl. I.  
Zu vermieten eine fr. meublirt. Stube mit  
Saal- und Hausschl. Schletterstr. 9, 3. Et. links.  
Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube  
an 1 Herrn zum 1. Mal. Nähe des Rosenth.  
u. Promenade Kanthälder Steinweg 7, 1. Et.  
Zu vermieten ist ein schön meubl. Zimmer,  
Aussicht Promenade Löfflerstr. 4, 4. Et. rechts.  
Zu vermieten ist ein febl. meubl. Zimmer sof an  
einen Herrn Sped's Hof, Reichstr. 3, Hof rechts III.  
Zu vermieten 2-3 Zimmer, mit  
oder ohne Meubles, zusammen oder  
einzeln, Gr. Windmühlentr. 8/9, IV. r.  
Zu vermieten ist sofort eine gut meubl.  
Stube an 1 Herrn, S. u. Hschl., Turnerstr. 8, III. r.  
Zu vermieten an ruhige Leute ein  
Zimmer mit oder ohne Möbel Lange  
Straße 35 parterre rechts.  
Zu vermieten ist sofort 1 fr. meubl. Stube  
an einen Herrn Karstraße 7, 3 Treppen rechts.  
Zu verm. ein gut meubl. Zimmer nach der  
Prom., S. u. Saalschl. Al. Fleischerg. 13, II.  
Zu vermieten ist ein freundlich meublirt  
Zimmer Lange Straße Nr. 30, 2 Tr. rechts.  
Zu verm. eine febl. meubl. Zimmer mit gutem  
Wasserabf. f. Orn., S. u. Hschl., Gledenstr. 8, II. l.  
Zu vermieten ein fein meubl. Zimmer an  
1 Herrn, S. u. Hschl., Turnerstr. 2, 1. Et. l.  
Zu vermieten ist ein freundlich meublirt  
Zimmer Turnerstraße 8b, 2. Etage.  
Zu vermieten ist sofort eine fein meubl.  
Wohnung Waldstraße 3b parterre.  
Zu vermieten ist ein großes, gut meubl.  
Zimmer incl. Piano, mit prächtvoller Aussicht  
auf die Promenade, passend für einen kunstlieb-  
benden Herrn oder Dame, mit guter Pension,  
Wühlgasse 6, 4. Etage.

Zu vermieten  
sind sofort seine Zimmer mit allem Com-  
fort an mehrere Herren. Altes Näheres  
Querstraße 34, 1. Etage.  
Zu vermieten ist eine Stube vornheraus,  
mit Aussicht auf Gohlis und Rosenthal, mit oder  
ohne Meubles, an einen anständigen Herrn  
Berliner Straße Nr. 16, 4. Etage links.  
Eine freundlich meublirt. Stube mit schöner  
Aussicht ist per 1. April zu vermieten  
Berliner Straße Nr. 16, IV. rechts.  
Sofort ist ein meubl. Zimmer mit Pension zu  
vermieten Windmühlentr. 41, 3 Tr. links.  
Eine meubl. Stube ist an 1 Herrn zu vermieten.  
Eutritzer Str. 8, 3 Tr. r., nahe d. Rosenthal.  
Eine meublirt. Stube zu vermieten u. gleich  
zu beziehen Gohlis, Lindenstraße Nr. 1.  
Sofort beziehbar eine schöne große meublirt.  
Stube Wühlgasse 22, 1. Etage rechts.  
Sofort oder später ist ein freundl. meublirtes  
geräumiges Zimmer zu vermieten. Zu erfrogen  
Nürnbergstr. 31, 1. Etage rechts.  
Eine freundliche Stube, beste Lage in Gohlis,  
ist sofort zu vermieten Gohlis, Ulrichstraße 10  
(Ritze gegenüber) Große.  
Eine freundl. Stube ist an einen Herrn sofort  
zu vermieten, Saal- und Hausschlüssel,  
Canalstraße Nr. 3, 4. Etage bei Frau Adolf.  
Zwei schön meubl. Zimmer mit sehr schöner  
Aussicht sind an Herren, getrennt oder zusammen,  
zu vermieten und können sofort bezogen werden  
Blücherstraße Nr. 28, 2. Etage rechts.  
Eine meubl. Stube ist sof. oder später zu ver-  
mieten an einen Herrn Wühlgasse Nr. 9, part. I.  
Ein freundl. meubl. Zimmer ist sofort oder  
zum 15. d. zu vermieten Eilenstr. 31, 2. Et. l.  
Eine freundlich meubl. Stube ist sofort oder  
15. April an einen Herrn zu vermieten  
Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 21.  
Sofort zu vermieten ein freundl. Zimmer an  
1 einzelnen Herrn Grimm. Steinweg 64, II.  
Ein freundl. meubl. Zimmer ist zum 1. Mal  
zu vermieten Nicolaistraße Nr. 8, 2. Etage.  
Zu vermieten eine große freundl. meubl.  
Stube (sep.) an 2 Herren Sidonienstr. 18, IV. dbr.  
Ein febl. meubl. Zimmer ist an einen soliden  
Herrn zu verm. Pöppstr. 2, III. bei Walzgrösa.

Schletterstraße Nr. 8 part. fein meubl.  
Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.  
Ein fein meubl. Zimmer vorn, mit Saal- und  
Hausschl. ist sofort zu verm. Götzenstraße 2, III.  
Nähe des Schützenhauses ist an einen sol. Herrn  
eine Stube zu vermieten Eisenbahnstr. 24, I.  
Ein fr. Stübchen ist zu vermieten mit Koff.,  
Hausschl. u. Saalschl., Lange Str. 14, Hof 3. Et. l.  
Ein meublirtes Zimmer, wehreit, ist an einen  
Herrn zu vermieten Markt 10, Tr. B, 1. Et.  
Eine Stube ist an zwei Herren zu vermieten  
Salzgasse Nr. 4, 4 Treppen.  
Ein freundlich meubl. Zimmer ist billig zu  
vermieten nebst Saal- u. Hausschl. Eilenstraße  
Nr. 8, rechts 1. Etage vornheraus.  
Ein fein meublirtes Zimmer ist sojgleich  
oder später an 1 Herrn zu vermieten.  
Näheres Promadenstraße Nr. 7, 2. Etage.  
Ein freundlich meublirtes Zimmer ist sojort  
an einen soliden Herrn zu vermieten  
Turnerstraße 19, 3. Etage links.  
Eine freundlich meublirt. Stube mit Saal-  
und Hausschlüssel ist bei ruhigen Leuten sojort  
zu vermieten Dresdner Straße 45, 3 Treppen.

**Zimmer** ist sofort zu ver-  
mieten  
Poststrasse 7, III.  
Zu vermieten ist an 2 anst. Herren eine  
febl. Stube als Schlafstelle Promadenstr. 11, III.  
In einer freundl. Stube sind für 3 Herren  
Schlafstellen offen Humboldtstraße 5, 1. Etage.  
Ein Schüler oder Lehrling findet Kost u. Logis  
für mäßigen Preis Johannisstraße Nr. 31, 2. Et.  
Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle  
offen Moritzstraße Nr. 16, 3 Treppen.  
Mädchen finden Schlafstelle bei Gottschall,  
Wühlgasse Nr. 2b, 3 Treppen.  
Schlafstellen mit Koff. sind sojort zu beziehen  
Petersstraße 42, Hof l. 3 Treppen.  
In einem fr. Stübchen, sep. und bezid. ist eine  
Schlafstelle offen Dörystraße Nr. 9 d, Seiteng. I.  
Logis findet ein anständ. Mädchen  
Reudnitz, Kanthälderstr. 295 F, II.  
Zwei solide Mädchen finden sojort Schlafstelle  
Körnerstraße 11, Hof 2 Etage.  
Zwei freundliche Schlafstellen sind offen  
Eisenstraße Nr. 23 c.

Eine febl. bezid. Stube für 3 sol. Herren  
als Schlafstelle offen Nürnbergstr. 21, 4. Et. l.  
2 Schlafstellen für anständ. Herren sind  
offen Plagwitz Str. Nr. 13, 3 Treppen r.  
Freundliche Schlafstellen für Herren sind zu  
vermieten Al. Fleischergasse Nr. 4, 4 Et. vorn.  
Offen sind zwei Schlafstellen  
Kanthälder Steinweg 72 3 Treppen.  
Offen ist eine Schlafstelle Große Fleischerg-  
gasse Nr. 5, Hof 4 Treppen.  
Offen ist eine fr. Schlafstelle für sol. Herren  
Wiesenstraße Nr. 18, links 4 Tr. bei Schröder.  
Offen 2 freundliche Schlafstellen für Herren  
Kanthälder Steinweg 74, Hof hinten vrt. West.  
Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren  
Wühlgasse Nr. 19, parterre.  
Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Kan-  
thälder Steinweg Nr. 20, Hof l. 1 Treppe.  
Offen ist eine Schlafstelle f. Herren Körner-  
straße 2c, 4 Treppen rechts, vornheraus.  
Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit S. u.  
Saalschl. für Herren Boniatomstraße 12, 4 Tr. l.  
Offen ist eine Schlafstelle für Herren  
Kanthälder Steinweg Nr. 66, 2 Treppen.  
Eine gut meublirt. Stube  
ist noch an einen Teilnehmer billig zu vermieten  
Wühlgasse Nr. 8, 1 Treppe.  
Ein Verein ca. 20 junger Leute sucht für einen  
Abend der Woche — Dienstag, Mittwoch oder  
Donnerstag — ein anständiges Local mit Instru-  
ment, Sommer und Winter. Abz. werden unter  
V. S. H. 99. Filiale d. St. Paulstr. 21 erbeten.  
Familien-Wittagstisch ist billig zu haben  
Bayerische Straße 8b, 1 Etage.  
An einem febligen Wittagstisch können noch  
Herren theiln. Bayer. Str. 9c (Wühl-Gehschl.)

**Théâtre Variété**  
zur  
**Corso-Halle,**  
17 Wühlgasse 17.  
Auf vielseitigen Wunsch:  
Heute zweiter und letzter Vortrag  
des Herrn F. W. Stannebeln.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.  
Emil Richter (der Säge)

**Heinrich Schoppe**  
Wehl Nr. 6.  
Morgen Donnerstag den 2. April  
**Schlachtfest,**  
früh 1/2 Uhr Weißfleisch, Mittag und  
Abend Bratwurst mit Kraut u. frische  
Wurst.  
Lager- und Zerbfier Bitterbier ff.  
Heute früh 1/2 Uhr Speckfischen.  
Bäckermesser C. Mauszahl, Grimm Steinw. 60

# Restaurations - Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich dem geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich heute meine neu und  
comfortabel eingerichtete Restauration eröffne und wird es mein Bestreben sein, mit guten  
Speisen und Getränken zu dienen.  
Es zeichnet sich durch  
**Ernst Becker, Ede der Nord- und Humboldtstraße.**  
NB. Gleichzeitig empfehle Gesellschaftszimmer in verschiedenen Größen.  
Leipzig, den 1. April 1874.

**P. P.**  
Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich meine am hiesigen  
Piaze, Katharinenstrasse No. 22, gelegene  
**Restauration**  
**Louis Zipfel**  
känflich abgetreten habe. Indem ich für das mir geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte  
ich dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger zu Theil werden zu lassen und zeichne  
Hochachtungsvoll  
**F. Bernh. Fischer.**  
Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum um  
ferneren gütigen Besuch und verspreche, dass ich es mir stets angelegen sein lassen werde, mir  
die Zuneigung der mich Beehrenden durch gute Küche, ff. Bayrisch von Kurz in Nürnberg,  
Lagerbier von Riebeck & Co, sowie prompte und aufmerksame Bedienung zu gewinnen und zu  
erhalten.  
Katharinenstrasse No. 22.  
Hochachtungsvoll  
**Louis Zipfel.**  
NB. Heute zur Eröffnung früh: Speckkuchen u. Ragoût à la coquilles, Abends Roastbeef  
mit Madeira-Sauce und Kartoffeln.

# Local-Veränderung.

Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich heute meine Restauration von  
Katharinenstraße Nr. 26 nach der  
**Parkstraße 1b und Hall. Straße 8**  
(goldne Kugel)  
verlegt habe. Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen bestens  
danke, bitte ich freundlichst, mir dasselbe auch in meinem neuen, comfortable und geschmack-  
voll eingerichteten Local bewahren zu wollen und versichert zu sein, daß ich durch prompte Be-  
dienung, vorzügliche Speisen und Getränke (Lagerbier aus der hiesigen Vereinsbrauerei  
und echt Bayerisch Bier aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg) mir dasselbe zu  
erhalten suchen werde.  
Leipzig, 22. März 1874. Hochachtungsvoll  
**A. Forkel.**

# Avs.

Einem geehrten Publicum von Leipzig, Reudnitz und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich  
unter heutigem Tage in meinem Brauhaus  
**Anger Nr. 11, neben dem goldenen Löwen,**  
außer meiner Wein- und Spirituosenhandlung ein gros ein:  
**echt Bayer. Bier- Wein- u. Frühstücksstube**  
eröffnet habe.  
Indem ich mich angelegentlichst bestreben werde, durch gute Speisen und Getränke, sowie durch  
prompte solide Bedienung die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erlangen, so darf ich  
wohl um gütigen Besuch zu diesem meinen Unternehmen ergebenst bitten. Ich bemerke noch, daß  
ich nur echt Bayerisch Bier und rein gehaltene Weine verabreichen werde.  
Anger-Str. 11, den 1. April 1874. Hochachtungsvoll  
**Otto Ritsche.**

# Restaurations-Eröffnung.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich seinen Wännern u. Freunden hiermit bekannt zu geben,  
daß er mit heutigem Tage die Restauration **Gerberstraße 43** eröffnet und empfiehlt sein neues  
Unternehmen hiermit bestens.  
Leipzig, den 1. April 1874. Hochachtungsvoll  
**Carl Gehrhardt.**

# Heute Schlachtfest Goldene Lante Kanth. Steinweg.

Heute Schlachtfest,  
Vormittags Weißfleisch und Reisswürste, Mittags und Abends  
Bratwurst und frische Wurst empfiehlt  
**H. Ritter, Burgstraße Nr. 26.**

# Thalia-Restauration.

Heute Abend Schweinskochen mit Röhren, Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich.  
**G. H. Fischer.**

# Restaurant zur goldenen Kugel.

**Parkstrasse 1b und Halle'sche Strasse No. 8.**  
Heute Schweinskochen mit Röhren u. Morgen früh Speckfischen. Vereins-Lager-  
und echt Bayerisch Bier aus der Kurz'schen Brauerei, Nürnberg, ff. A. Forkel.  
**Gosenschlösschen in Eutritzsch.**  
Heute Schweinskochen mit Röhren, Gose ff.  
**J. Jurisch.**

# Zum Helm in Eutritzsch.

Heute Schweinskochen mit Röhren. Gose samob. Nierba.  
**Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten**  
empfiehlt für heute Abend sauren Hinderbraten mit Röhren.  
**Prager's Bier-Tunnel**  
empfiehlt heute Abend saure Rindskalbansen.

# Marion-Garten. Mockturtle-Suppe.

Heute Abend:  
**Fr. Bayer. und Lagerbier.**  
**Fr. Schröder.**  
**Barthel's Restauration, 24 Burgstrasse 24.**  
Heute Abend sauren Hinderbraten mit Röhren, außerdem reichhaltige Speisefarte,  
ff. Bayerisch und Lagerbier. **Carambolage-Wikard.**



# Actionaire der Leipziger Wechsel- und Depositenbank!

Verkündet nicht Cure Actien heute noch bei der Bank, Markt Nr. 2, zu hinterlegen und das Recht zur Theilnahme an der  
**am 9. April 1874 Vormittags 10 Uhr**

stattfindenden Generalversammlung zu wahren.

## Die Vertrauenscommission.

### Eldorado.

Große rauchfreie Localitäten, 3 Carambolage-Billards, Freib. v. Zucker-  
sches Cypripeter. Heute Bange mit Stangenpargel. H. Stamminger.

Saure Rindskalbannen bei **G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.**

### Sophien-Bad-Restaurant,

Dorotheastrasse Nr. 2,  
empfeht für heute Abend „sauren Rinderbraten mit Klößen.“  
**Mittagstisch täglich.**

**Wintergarten.**  
Heute Abend Schweinsknochen.

Heute Abend  
sauren Rinderbraten mit Klößen  
bei **Wilhelm Lorenz,**  
Gr. Feuerzettel.

**Restaurant Victoria.**  
Heute Karpfen polnisch und blau, echt  
Bayerisch und Lagerbier empfiehlt  
**Lippert.**

**Eisenholke**  
Heute  
**Mockturtlesuppe.**

**Grüner Baum.**  
**F. W. Rabenstein.**  
Heute **Mockturtle-Suppe.**

**Emil Haertel,**  
Dorotheastrasse Nr. 5.  
Heute Abend saure Rindskalbannen,  
Bayerisch und Lagerbier ff.  
NB. Früh Speckfisch.

**Hamburger Keller.** Mittag- u. Abendstisch mit  
Suppe à Port. 2 1/2 u. 3 1/2  
Böttcherstraße 3. Mittagstisch, heute Klöße mit  
Sauerkraut u. Meerrettich. Freitag Karloffelud.

**Verloren** wurde am Sonntag Abend  
nach 10 Uhr 1 Brief-  
tasche mit zwei 10-Thaler Scheinen, 1/2  
Portier-Lose und 1 Brief als Inhalt.  
Gegen gute Belohnung abzugeben Königs-  
platz 2, im Cigarrengesch. des Herrn Mannschag.

**Verloren** Sonnabend 9 Uhr Abends in der  
Centralhalle oder von dort nach der Leffingstraße  
ein Portemonnaie, enthaltend 5 Papier und  
5 Silber und 11. Kalender. Wiederbringer  
erhält gute Belohnung Leffingstraße 11, 1. Et.

**Verloren** von der Reudnitzer in die Inselstr.  
eine schwarze Kinderhülle gegen Dank und  
Belohnung abzugeben Reudnitzer Str. 9, 1 Tr.  
In der Nähe des Brandwegs ist ein Hund-  
halsband mit Marke Nr. 868 verloren gegangen.  
Gegen Belohnung abzugeben Brandvorwerk-  
straße Nr. 4a im Comptoir.  
**Verloren** ging ein Hundehalsband mit 1874er  
Stemmermarke Nr. 273 in der Nähe des Brand-  
wegs. Gef. gegen Bel. abg. Brandvorwerkstr. 4, I. I.

**Verloren**  
ein H. weißer langhaariger Hund (weißlich), ohne  
Befehl und Halsband, derselbe ist hier fremd.  
Wiederbringer erhält gute Belohnung.  
Leipzig, Antonstraße 5, 1 Trepp. rechts.  
Ein Canarienvogel ist entflohen. Der Wieder-  
bringer erhält sehr gute Bel. Colonnadenstr. 4, II.

Vermisst wird seit mehreren Tagen eine weiß  
u. schwarz gefl. Rahe. Der Wiederbr. erh. Belohn.  
Katharinenstraße Nr. 5, III.

**Aufforderung.**  
Alle die bei uns noch liegenden Sachen sind  
umgehend einzulösen, andernfalls solche vom  
4 April a. c. ab verkauft werden.  
**Game & Zehendorf,**  
Löwenstraße Nr. 2.

Hohe Hofe bittet um Nachricht per Post.  
Adresse dieselbe wie das erste Mal — oder  
hierdurch! 3 —

Getrag. Garderobe verwerthet man am  
besten Barfußgässchen 5, II. bei Kösser. D. H.

**Leipziger Musiker-Verein.**  
Laut § 41 unserer Statuten bringe hiermit zur  
öffentlichen Kenntniss, daß in der Generalver-  
sammlung am 27. März a. c. nachgenannte Herren  
in den Vorstand gewählt wurden:  
**E. Hartmann,** Vorsitzender  
**F. Fötisch,** Stellvert. Vorsitzender  
**H. Hietenschold,** Cassirer  
**H. Bachmann,** Schriftführer  
**A. Baum,**  
**H. Becker,**  
**F. Bächner,**  
**H. Conrad,**  
**W. Kretschmar,**  
**Ch. Matthies,**  
**F. Scheitzel,**  
**F. Stein,**  
Leipzig, den 31. März 1874.  
**E. Hartmann,** Vorsitzender.

**Männergesangverein.**  
Heute wegen der Probe zur Charfreitags-  
Aufführung keine Versammlung.

**OSSIAN.** Statt heute morgen Übung  
Königsplatz 2, im Cigarrengesch. des Herrn Mannschag.  
Donnerstag den 2. April ge-  
sellige Zusammenkunft mit  
Vorträgen, Theater u. kleinem  
Ball. Näheres später.

Donnerstag den 2. April  
**1874er. Versammlung**  
in der Centralhalle.

**S.**  
Heute d. 1. April Abends 8 Uhr  
**Kleiner Kuchengarten**  
**Neuer Wirth, auch wieder**  
**Riebeck'sches Bier.**

**I. N. d. V.**  
Laut Ukas Sr. Unfehlbar-  
keit des erlesuchten Ober-  
schlaraffen findet die heutige  
Sitzung nicht statt.  
Dagegen versammeln sich  
alle Fractionen des hohen  
Parlaments auf Ritter Seots  
Burgstee.  
Der Reichskanzler.

Donnerstags-Ver-  
sammlung fällt aus;  
dafür Freitag 8 Uhr  
Centralhalle.  
Alle Erschein. un-  
bedingt notwendig.

**Nachtwandler.**  
Heute Nachmittag 4 Uhr außerordentliche  
Generalversammlung. Das Erscheinen  
sämtlicher Mitglieder ist dringend nöthig.  
Der provisorische Vorstand.

### Zweite Kleinkinder-Bewahranstalt zu Leipzig. Ausgeloste Actien.

Am 18. März d. J. sind von den ausgegebenen Actien abermals 66 Stück und zwar  
Nr. 49, 55, 71, 81, 85, 92, 113, 133, 143, 146, 150, 153, 164, 170, 179, 181, 182,  
185, 212, 232, 236, 254, 267, 280, 281, 293, 302, 308, 335, 338, 342, 350, 359,  
379, 383, 392, 426, 435, 439, 447, 458, 478, 510, 515, 520, 533, 535, 569, 575,  
584, 586, 596, 603, 608, 609, 611, 618, 621, 649, 651, 658, 665, 657, 676, 695, 709  
notariell ausgelost worden.  
Für jede dieser ausgelosten Actien kann vom 1. April 1874 an gegen Rückgabe derselben  
sammt Zinsscheinen und Resten der Nominalwerth von 10 Thlr. bei **Herrn Mangeldorf**  
& **Fraeger,** Bahnhofstraße 19/20 hier, erhoben werden.  
Som obgenannten Tage an findet eine Verzinsung der nicht erhobenen Beträge weiter  
nicht statt.  
Von früher ausgelosten Actien sind  
Nr. 21, 32, 91, 95, 96, 97, 101, 102, 103, 107, 126, 127, 171, 187, 304, 318, 323,  
325, 327, 358, 357, 358, 360, 370, 382, 397, 399, 405, 406, 407, 433, 436, 437,  
448, 451, 461, 462, 474, 475, 476, 477, 527, 529, 531, 536, 546, 581, 595, 599,  
602, 619, 628, 633, 636, 640, 636  
noch nicht erhoben worden.  
Leipzig, 19. März 1874.

**Der Vorstand der zweiten Kleinkinder-Bewahranstalt.**  
**Unentgeltliche öffentliche Vorträge**  
für Gebildete jedes Standes und Geschlechtes.  
Heute Abend in der 1. Etage des Hotels „Stadt Berlin“ Herr **Dr. Wittig:** Vortrag  
über die Entwicklungsfähigkeit des menschl. Geistes bis zu einer ganz natürlichen heilschenden Er-  
leuchtung und harmonischen Gestaltung nach Innen und Außen, sowie über die Nothwendigkeit der  
Berührung von Geisteslehrern als der einzig wirksamen Reform der Menschheit. Gleichzeitige  
Fragekastenartikel-Beantwortung, Vereinsbibliothek-Bücherausgabe, Mitgliederaufnahme und Mit-  
theilungen durch den Vorsitzenden.  
**Der Verein zur allseitigen Erforschung d. r. Geistesfrage.**

### SÜDVORSTÄDTISCHER Bezirks-Verein.

Versammlung Donnerstag den 2. April Abends 8 Uhr in **Tivoli.**  
Tagesordnung: 1) Mittheilungen und Anträge des Vorstandes  
2) Ausschussbericht durch Herrn **San. Dr. Schildbach.**

**Charfreitags-Aufführung.**  
Heute Mittwoch den 1. April 1/7 Uhr Abends  
**Orchester- und Chorprobe zu Joh. Seb. Bach's Passionsmusik**  
im Saale des Gewandhauses.  
Um pünktliches Erscheinen und zahlreiche Theilnahme bitten ergebenst  
**die Vorsteher des Orchester-Wittwen-Fonds.**  
Antheilung der Billots zur Hauptprobe.

**Zöllner-Bund.** Morgen, den 2. April Abends 8 Uhr: Ver-  
steuerte Probe 1 Bürgerstraße. Alle gebieten und  
vertheilten Gesänge mitzubringen. Pünktliches  
Erscheinen unbedingt nöthig. D. V.

**Choruscia.** Heute Mittwoch den 1. April a. c. präcis 8 Uhr  
General-Versammlung.  
Das Erscheinen Aller ist dringend notwendig. D. V.

**Alle tanzberechtigten Wirthe der Umgebung von Leipzig**  
werden zu Donnerstag den 2. April Nachmittag 4 Uhr im Thüringer Hof  
zu einer wichtigen Besprechung eingeladen. D. A.

Die Verlobung ihrer Tochter **Sina** mit Herrn  
**Dr. jur. Julius Böhme,** Gerichtsreferendar  
in Krosz, beechen sich anzugeben  
Leipzig, 28. März 1874.  
**Friedrich Voigt,** Buchhändler,  
und Frau.

**Sina Voigt**  
**Dr. jur. Julius Böhme.**  
Verlobte.

**Anna Kathan**  
**Emil Kathan**  
Verlobte. Leipzig.

Magdeburg. Heute wurden wir durch die glückliche Ge-  
burt eines munteren und gesunden Mädchens  
hoch erfreut  
Leipzig, den 30. März 1874.  
**Reinhold Scheibe** und Frau  
geb. **Klarner.**

Heute wurde uns mit Gottes Hilfe ein mun-  
teres Mädchen geboren.  
Leipzig, den 20. März 1874.  
**Richard Tiede,**  
**Pauline Tiede** geb. **Kögel.**

Heute früh 1/10 Uhr entriß uns der unerbit-  
liche Tod unseren innigstgeliebten Sohn **Ger-  
mann** im zarten Alter von 3 Jahren 11 Mon.  
nach kurzen aber schweren Leiden, was tiefbetrübt  
anzugeben  
**Adolph Schöne** und Frau.  
Leipzig, den 31. März 1874

Allen, die mir schon während der Krankheit  
meiner lieben Frau, die mir in den schweren Stunden  
ihres Todes, dem Begräbniß, so viel Beweise ihrer  
Liebe brachten, besonders auch meinen Herren  
Kollegen für ihre anfrichtige Theilnahme meinen  
verpflichten Dank. — Leipzig, den 29. März 1874.  
**Carl Böhme,** Locomotivführer.

Allen lieben Verwandten und Bekannten die  
traurige Nachricht, daß unsere innigst geliebte  
theure Gattin, Schwester, Schwägerin und Tante,  
**Frau Joh. Christ. Gannack,**  
nach langen Leiden sanft entschlafen ist.  
Leipzig, den 30. März 1874  
Der tiefbetrübt Gatte **Eugen Gannack,**  
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.  
NB. Die Beerdigung findet Donnerstag Nach-  
mittag 3 Uhr statt.

Gestern Nachmittag 1/6 Uhr entschlief sanft  
nach langen Leiden unsere gute Frau, Tochter  
Schwester, Schwägerin und Tante  
**Bertha Gamsch geb. Müller.**  
Dies theilnehmenden Freunden zur schmerzlichen  
Nachricht.  
Reuerudniß und Leipzig.  
**Ernst Gamsch,**  
im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.

Allen lieben Verwandten und Freunden hier-  
durch die traurige Nachricht, daß am 28. d. M.  
Nachmittag 2 Uhr der Tod von ihren Leiden Frau  
**Anna Gamsch geb. Bielig** erlitt  
Witten und Leipzig, den 31. März 1874.  
Die trauernden Hinterlassenen.  
NB. Die Beerdigung findet heute 1/4 Uhr von  
der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

**Todes-Anzeige.**  
Am 30. März Mittags 1 Uhr starb unser  
guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater,  
**Johann Gottlieb Seher,**  
in seinem 65. Lebensjahre. Dies seinen Freun-  
den und Verwandten zur Nachricht. Um stille  
Beileid bitten seine Angehörigen.  
Reudniß, den 31. März 1874.

Heute Morgen vor 5 Uhr entfiel... Carl Friedrich Saunhauer...

Heute Morgen entfiel... Frau Wilhelmine verw. Etienne...

Heute Morgen entfiel... Die Familie Jacobi...

Beerdigung... Frau Sophie Reustadt...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme... L. Stiegel u. Frau...

Für die überaus zahlreichen Beweise liebevollster Theilnahme... Johann Weber und Frau...

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Emil Sartorius... Gestorben: Herr Lehrer Joh. Fried. Gottl. Fuchs...

Gestorben: Herr Lehrer Joh. Fried. Gottl. Fuchs... Herr Amalie Theresie Kutsche...

Bad Mildenstein, Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt.

Diana-Bad, Lange Straße 4-5. Gymnastisch-electro-magnet... Sprechsaal I u. II, Donnerstag: Gränzl mit Schöpfstein...

Gerichtsverhandlung.

Leipzig, 31. März. Die Bahrdtschaft in der gestern beim hiesigen Königl. Bezirksgericht stattgefundenen Schlichterhandlung...

Der Kaufmann Gustav Albert Göge, Inhaber des unter der Firma Robert Göge hier seit langen Jahren bestehenden Rodewaren-Geschäfts...

Die als Mitschuldige auf der Anklagebank sitzende Otto hatte nun nicht in Abrede zu stellen vermocht, diese vier Accepte mit dem Namen jener Firma und ohne deren Wissen und Willen gefälscht zu haben...

Im Mai 1873 wußte Göge den ihm gleichfalls bekannten Kaufmann Edward G. zu bewegen, einen von ihm, Göge, angebotenen Wechsel über 1000 Thlr. aus Gefälligkeit mit seinem Accept zu versehen...

Kaufmann E. G. zum Gefälligkeitsgiro veranlaßt und hier die Ziffer 1000 in 12,000 abgeändert. Am Tage der Fälligkeit des gefälschten Wechsels...

In dem Göge'schen Geschäft nun war seit dem Jahre 1859 bis zum 3. 1870, nachmals an den Maschinenbauer Otto in Umanitz verheiratete Johanne Friederike Bertha Otto...

Die als Mitschuldige auf der Anklagebank sitzende Otto hatte nun nicht in Abrede zu stellen vermocht, diese vier Accepte mit dem Namen jener Firma und ohne deren Wissen und Willen gefälscht zu haben...

Das Auftreten Göge's in der Verhandlung, war ein ruhiges, geordnetes, obgleich eine große Bekümmerniß auf jedem seiner Gesichtszüge sich ausprägte...

richtig, dem Herr Gerichtsrath Steinberger präsidirte, zur Verhandlung zurück, um nach seinem erst in später Abendstunden erfolgten Wiedereintritt...

Museum für Völkerkunde.

I. Generalversammlung. Leipzig, 31. März. Gestern Abend war der Saal des Rathhauses zu einer Generalversammlung der Mitglieder des Vereins zur Errichtung des Museums für Völkerkunde geöffnet...

Der Aufsichtsrath mußte zu einem Viertel neu ergänzt werden. Dies geschah durch Wiederwahl der Kaufleute Lampe, Bender und Gustav Meyer...

Lumbye's Leichenbegängniß.

Leipzig, 30. März. Gestern geht mir das Copenhagener Tageblatt, „Dags-Telegraphen“, in den Nummern von 21. und 28. d. M. zu. In letzterer Nummer des trefflichen Blattes ist Lumbye's Leichenbegängniß beschrieben...

lern an die Gräbt getragen und das verstärkte Gardemusikcorps blieb einen Choral. Pastor Warburg gab die letzte Sendung Erde und nachdem noch ein Choral gesungen worden, war die eigentliche Feier zu Ende...

Salutes natalicio ad Bismarckium Principem.

Tot mitto Tibi salutes, Quot rabras Gallia cutos, Quot Roma habet clamores, Hispania magnos rumores, Quot pia Dania vota, Et Russia habet ignota, Italia marmoris clara...

-r. Leipzig, 31. März. Vergangenen Sonntag waren es gerade fünfzig Jahre, daß ein geachteter und angesehener Bürger Leipzig, Herr Baumeister Johann Gottfried Siegel, Ritter des königlich sächsischen Adrehtsordens, seinen Lebensberuf antrat...

- Am 23. März ist die Cabettenhülle zu Stuttgart geschlossen worden; die jungen Württemberger, welche sich dem Militärdienst zu widmen gedenken, erhalten ihre Ausbildung...





Bahnen müßte bei geringen Courschwankungen; fast getragt waren...

Zuckerberichte. Braunschweig, 28. März. Abzucker. Im Laufe des Monats...

Marktwerte. Berlin, 30. März. Getreidemarkt. Weizen...

Banken. Berlin, 31. März. (Börsebericht.) Delegat...

Banken. Berlin, 31. März. (Schlußbericht.) Delegat...

Banken. Berlin, 31. März. (Schlußbericht.) Delegat...

Banken. Berlin, 31. März. (Schlußbericht.) Delegat...

Banken. Berlin, 31. März. (Schlußbericht.) Delegat...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...

Wollen bekunden. Die Berichte über Colonialwollen...



Leipziger Börsen-Course am 31. März 1874. Course im 30 Thaier-Fusse.

Main table containing market data for various commodities, bonds, and stocks. Columns include 'Wechsel', 'Kassa', 'Zins-T.', 'Eisenh.-Stamm-Akt.', 'pr. St. Thlr.', 'Inland. Eisenh.-Prior.-Obli.', 'pr. St. Thlr.', 'Kassien-Aktien und Prioritäten.', 'A. Steinkohlen-Aktien.', 'pr. St. Thlr.', 'Industri.-Akt. u. Prior.', 'pr. St. Thlr.', and 'Divid. pr. 1873/1874'.

Druck und Verlag von G. Weig in Leipzig.